

Mastaun Alm - Foto: H.Grüner

**Nachrichten aus der Gemeindestube**

- Daten aus dem Meldeamt - Jahr 2025
- Auszug der wichtigsten Beschlüsse des Ausschusses

*Lesen Sie mehr auf den Seiten 2 - 9*

**Gesellschaft**

- Schnalstal - 150 Jahre Straße (Teil 4)

*Lesen Sie mehr auf der Seite 24 - 28*



## Daten aus dem Meldeamt - Jahr 2025



### Geburten

Karnutsch Leo  
Stangl Elias  
Volpi Liam  
Müller Andreas  
Pförtl Maximilian  
Götsch Finn  
Rainer Magdalena

### Gedenken an die verstorbenen Mitbürgerinnen und Mitbürger

#### Friedhof Unser Frau

Santer Heinrich - Ausserforch  
Gamper Michael - Residence REMI  
Gurschler Maria Witwe Gurschler - Weghof  
Gurschler Wilhelm - Vinzn Willi

#### Friedhof Karthaus

Weithaler Hilde Emma Witwe Grüner - Bar Hilde

#### Friedhof Katharinaberg

Gorfer Johann - Obervernatsch  
Ladurner Helga Witwe Gorfer - Unterperfl  
Oberhofer Johann - Maurer Hons  
Brugger Josef - Montferter Sepp

#### Friedhof Naturns

Gurschler Martin - Zoller Rosa Martin



Abwanderungen: 28    Zuwanderungen: 27    Stand der Einwohner am 04.12.2025 = 1231

## Beschlüsse des Gemeinderates

Datum	Betreff
22.10.2025	Genehmigung der Niederschrift der Ratssitzung vom 06.08.2025.
	7. Änderungen zum Haushaltsvoranschlag 2025.
	Öffentlicher Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen zur Besetzung einer Stelle als Gemeindesekretär/in, 4. Klasse, A1 (Führungskraft der ersten Ebene), Vollzeit, der Gemeinde Schnals in Konvention mit der Gemeinde Plaus: Genehmigung des Protokolls der Prüfungskommission, Genehmigung der Rangordnung und Ernennung des Siegers/der Siegerin.
	Ernennung der beratenden Kommission zur Regelung des Mietwagendienstes 2025-2030
	Ernennung der Lawinenkommission.
	Lawinenkommission - Ernennung der Unterkommission für das Skigebiet Kurzras.
	Ernennung der Kommission für Unbewohnbarkeitserklärungen 2025-2030.
	Raumordnung und Bauwesen – Genehmigung des Verfahrens zur Abänderung des Landschaftsplanes der Gemeinde Schnals (Genehmigungsbeschluss) gemäß Art. 48 des Landesgesetzes Nr. 9/2018 - Abänderung der Schutzbestimmungen und Nutzungsvorschriften (Art. 10 - Landwirtschaftsgebiet) des Landschaftsplanes der Gemeinde Schnals: hinzufügen eines neuen Passus für die mittlere Gebäudehöhe für bestehende gastgewerbliche Betriebe.
	Raumordnung und Bauwesen – Genehmigung des Entwurfs des Gemeindeplans für die akustische Klassifizierung (GAK) der Gemeinde Schnals
	Raumordnung und Bauwesen – Genehmigung des Gemeindeentwicklungsprogramms für Raum und Landschaft (GProRL) der Gemeinde Schnals
19.11.2025	Genehmigung der Niederschrift der Ratssitzung vom 22.10.2025.
	8. Änderungen zum Haushaltsvoranschlag 2025.
	Öffentlicher Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen zur Besetzung einer Stelle als Gemeindesekretär/in, 4. Klasse, A1 (Führungskraft der ersten Ebene), Vollzeit, der Gemeinde Schnals in Konvention mit der Gemeinde Plaus: Aufnahme in den Dienst des Siegers Dr. Wielander Klaus ab 01.01.2026.
	Ernennung des Bibliotheksrates der öffentlichen Bibliothek in Schnals.
	Grundsatzbeschluss betreffend die geregelte Parkplatzbewirtschaftung in Kurzras und Abschluss einer entsprechender Konvention mit der Schnalstaler Gletscherbahnen AG.
	Geregelte Parkplatzbewirtschaftung in Kurzras - Abgrenzung der Flächen - Genehmigung der Konvention mit der Schnalstaler Gletscherbahnen AG.
	CUP: I78B25000080004 - Genehmigung des Ausführungsprojektes betreffend dem Bauvorhaben Sanierung Trinkwasserleitung Unser Frau - Dorf.

2 - 9 **Aus der Gemeindestube**  
Daten aus dem Meldeamt  
Beschlüsse des Gemeinderates  
Beschlüsse des Ausschusses  
Neue Lawinenkommission  
Wildbachverbauung  
Öffnungszeiten Recyclinghof  
Weg für Kinder und Erwachsene  
Straßendienst Schnals



10 - 22 **Gesellschaft**  
Seniorenwohnheim  
Kitas Schnals  
Jugend/Ministranten Cup Schnals  
Kulturverein Schnals  
Musikkapelle Katharinaberg  
Naturparkhaus Texelgruppe  
85. Geburtstag - Schw. Pierpaola  
60 Jahre Heimatbühne Schnals  
Musikkapelle Schnals  
Alpin Arena Schnals  
Fischerverein Schnals  
Krippenbaukurs 2026



23 **archoParc Schnals Museumsverein**  
Jahresausklang im archoParc



24 - 28 **Aus der Chronik**  
Schnalstal - 150 Jahre Straße (Teil 4)

29 - 31 **Sport - ASV Schnals**  
Sektion Kegeln  
Sektion Fussball  
Sektion Ski Alpin  
Sektion Eishockey



32 **...aus Oma's Fotokaschtl**  
Talweg vor Unser Frau (1939)

### Impressum:

Eigentümer und Herausgeber Gemeinde Schnals  
Eingetragen beim Landesgericht Bozen mit Dekret Nr. 11/08 vom 15. Mai 2008  
Verantwortlicher Direktor im Sinne des Pressegesetzes Sepp Laner  
Kontakt, Beiträge per E-mail: info@schnolserblattl.com oder im Gemeindesekretariat.  
Namentlich gezeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar; für Fehler im Text zeichnet der namentlich genannte verantwortlich  
Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen  
Eingesandtes Material bleibt Eigentum des Medieninhabers  
Gesamtauflage 600 Stück  
Erscheinungsweise dreimonatlich  
Layout-Konzeption-Gestaltung Grafik Grüner Schnals - www.gruener.it  
Druck Medus Meran.

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe ist der 28. Februar 2026

www.schnolserblattl.com - Email: info@schnolserblattl.com

## Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schnals,



zum Jahresende möchte ich die Gelegenheit nutzen, euch allen von Herzen eine gesegnete Weihnachtszeit und ein glückliches, gesundes neues Jahr 2026 zu wünschen.

Weihnachten ist eine Zeit der Besinnung, des Innehaltens und der Dankbarkeit.

Wenn wir auf die vergangenen Monate zurückblicken, sehen wir ein Jahr voller gemeinsamer Herausforderungen, aber auch voller wertvoller Begegnungen, starker Gemeinschaft und positiver Entwicklungen.

Unsere Gemeinde lebt vom Miteinander – von den Menschen, die sich einbringen, von den Vereinen, die unser Dorfleben bereichern, und von allen, die Tag für Tag ihren Beitrag leisten, damit Schnals ein Ort bleibt, in dem wir uns wohlfühlen können.

Mein Dank gilt daher allen, die sich im vergangenen Jahr für das Wohl unserer Gemeinde eingesetzt haben: den Ehrenamtlichen und Vereinsmitgliedern, unseren Betrieben und Mitarbeitern, den Familien, den Jugendlichen und den Seniorinnen und Senioren. Sie alle machen Schnals zu dem, was es ist – lebendig, vielfältig und herzlich.

Ich wünsche euch friedvolle Weihnachten, erfüllte Tage im Kreis eurer Liebsten und ein neues Jahr voller Zuversicht, Freude und Gesundheit.

Möge 2026 für uns alle ein Jahr des Miteinanders und des guten Gelingens werden.

**In dankbarer Verbundenheit  
Peter Grüner - Bürgermeister**

## Auszug der wichtigsten Beschlüsse des Ausschusses

### 17.09.2025

Gemeindenfinanzierung betreffend die zwischengemeindliche Zusammenarbeit (Art. 7 L.G. Nr. 18/2017) - Auszahlung des anteilmäßigen Betrags an die Gemeinde Plaus betreffend das Jahr 2025.

Beauftragung der Landeshotelfachschule Kaiserhof aus Meran mit der Weiterbildung der Kindergartenköchin durch die Teilnahme am Kurs: „die gesunde Mittagsküche“.

Beauftragung der Firma Bini Mario GmbH aus Meran mit der Lieferung von Kopierpapier für die Gemeindeämter.

Beauftragung der Firma Telmekom GmbH aus Lana mit der Erweiterung des WLAN im Rathaus der Gemeinde Schnals.

Beauftragung der Firma Mair Josef & Co. KG des Mair Klaus aus Prad mit der Ausführung von dringenden Asphaltierungsarbeiten im Gemeindegebiet von Schnals.

Vergabe des Schneeräumungsdienstes für den Winter 2025/2026 für das Gebiet Unser Frau.

Vergabe des Schneeräumungsdienstes für den Winter 2025/2026 in den Fraktionen Katharinaberg und Karthaus.

Sanierung der Trinkwasserleitung Karthaus: Beauftragung des Ingenieurbüro Ingenieurbüro Pföstl & Helfer GmbH aus Lana mit der Ausarbeitung eines Zusatz – und Variantprojektes.

### 24.09.2025

Ermächtigung zur Erneuerung und Neuausstellung von Zertifikaten für digitale Remote-Unterschriften durch die Südtiroler Informatik AG.

Ernennung des Nachhaltigkeitsbeauftragten der Gemeinde Schnals.

Ankauf von Heizöl über das Portal der Gesellschaft CONSIP AG.

Beauftragung der Einzelfirma Pro Lab des Coletti Marco aus Bozen mit der Einschulung des Personals für die korrekte Benutzung der multimedialen Geräte im Campus Transhumanz.

Beauftragung der Einzelfirma Felix La-

durner aus Schnals mit der Reparatur des gemeindeeigenen Schneepfluges.

Beauftragung der Einzelfirma Felix Ladurner aus Schnals mit dem Einbau einer Wasserabzwegleitung zur Reinigung des Speicherbeckens beim Campus Transhumanz.

Ankauf von frischem Fisch für die Kindergärten von Unser Frau und Karthaus im Schuljahr 2025/2026.

Ankauf von frischem Fisch für die Kindertagesstätte Schnals für die Jahre 2025 und 2026.

Vergabe des Schneeräumungsdienstes für den Winter 2025/2026 für das Gebiet Kurzras.

Vergabe des Schneeräumungsdienstes für den Winter 2025/2026 für die öffentlichen Flächen beim Gewerbegebiet „Hof am Wasser“.

Öffentliche Ausschreibung für die Konzessionsvergabe des einzigen Kehrbezirks an ein befähigtes Kaminkehrerunternehmen.

Raumordnung und Bauwesen – Einleitung des Verfahrens zur Abänderung des Bauleitplans und Landschaftsplans (Gemeindeplan für Raum und Landschaft) der Gemeinde Schnals (Einleitungsbeschluss) gemäß Art. 103 Abs. 5, Art. 54 Abs. 2 und Art. 53 des Landesgesetzes Nr. 9/2018 „Raum und Landschaft“: Anpassung des Trassenverlaufs der bestehenden Naturrodelbahn in Kurzras an den IST-Stand. Betroffene Parzellen: Gp. 499/1, 500/1 + 593 K.G. Unserfrau.

### 30.09.2025

Aufteilung, Liquidierung und Einzahlung der im 3. Vierteljahr 2025 eingehenden Sekretariatsgebühren.

Liquidierung der Ausgaben, die vom Ökonom der Gemeinde im 3. Trimester 2025 vorgenommen wurden.

Genehmigung und Liquidierung der Beiträge an die A.N.A.C. Staatliche Behörde für Antikorruption für die Monate Mai, Juni und August 2025.

Genehmigung und Liquidierung der 2. Akontorechnungen der „Energie Schnals Konsortial GmbH“ betreffend die Entstehungskosten für elektrische

Energie und die Verwaltungskosten für das Jahr 2025.

Ankauf von Geschirr und Kochutensilien für die Kindergartenküche von Karthaus von der Einzelfirma Florian Alber aus Naturns.

Beauftragung der Firma Felderer GmbH aus Plaus mit der Errichtung eines Spaltenzaunes bei der Oberhofer Gasse in Unser Frau.

Beauftragung der Firma Kofler Lukas & Co. OHG aus Schnals mit der Ausführung von Erneuerungs- und Reparaturarbeiten bei verschiedenen Straßenschächten im Gemeindegebiet.

Beauftragung der Firma Spornberger GmbH aus Naturns mit der Ausführung von Malerarbeiten im Ausspeißungsraum der Grundschule von Unser Frau.

Beauftragung der Firma Nicom Secularm GmbH aus Bozen mit dem Austausch des Feuermelders in der Kindergartenküche von Karthaus.

Beauftragung der Firma Autotelser KG des Telser Karl & Co. aus Schlanders mit der Durchführung der gesetzlichen Hauptuntersuchung und der Revision beim gemeindeeigenen Fahrzeug Ford Ranger EP295LV.

Lieferung von verschiedenen Straßenschildern für das Gemeindegebiet von der Firma Sanin GmbH aus Algund.

Beauftragung der Firma Ebli Service des Ebli M. Co.KG aus Gargazon mit der Reparatur der Abzugshaube in der Kindergartenküche von Unser Frau.

### 15.10.2025

Rückerstattung für bezahlte Abwesenheiten aufgrund der Ausübung eines politischen Mandates als Bürgermeister/ in im Zeitraum 01.07.2025 - 30.09.2025

Liquidierung der Vergütung an die scheidenden Mitglieder der Gemeindegemeinschaft für Landschaft Eva Degiampietro und Marianne Erlacher vom 01.01.2025 - 14.07.2025.

Liquidierung und Auszahlung des Kilometergeldes an den Gemeindegemeinschaftssekretär Walter Theiner für Fahrten zwischen den beiden konventionierten Gemeinden Schnals und Plaus im Zeitraum 01.01.2025 bis 30.09.2025.

Gemeindepersonal: Theiner Walter - Beauftragung mit der Amtsführung des Sekretariatsplatzes vom 11.10.2025 bis 11.04.2026 aber höchstens bis zur Abwicklung bzw. Besetzung des Sekretariatsplatzes.

Ankauf von didaktischem Material für die Kindergärten von der Firma Athesia Buch GmbH aus Schlanders.

Ankauf von Streusand für den Winterdienst 2025/2026 von der Firma Marx GmbH aus Schlanders.

Beauftragung der Firma Alispurgo GmbH aus Burgstall mit der Reinigung der Schwarzwasserleitung in der Zone „Unterdorf“ in Unser Frau.

Ankauf von Büromaterial für die Gemeindeämter von der Firma Löff GmbH aus Bozen.

Ankauf von 4 Headset für die Gemeindeämter von der Einzelfirma Spetec des Christian Spechtenhauser aus Schnals.

Niederschlagsbewirtschaftung im Bereich der Berghöfe Schrofl und Unterperfl oberhalb Katharinaberg - Genehmigung des Protokolls über das Verhandlungsverfahren mit vorhergehendem Wettbewerb zwecks Vergabe der Arbeiten sowie Beauftragung der Siegerfirma Mair Josef & Co KG des Klaus Mair aus Prad am Stilsfer Joch.

Einberufung des Gemeinderates für Mittwoch, den 22. Oktober 2025.

### 22.10.2025

Genehmigung der Förderrichtlinien für die Beitragsgewährung von Schindeldächern, Trockenmauern und Holzzäunen in der Gemeinde Schnals.

Liquidierung der Jahresgebühren betreffend die Besetzung öffentlichen Wassergutes für das Jahr 2025.

Südtiroler Einzugsdienste AG (SEDAG): Anpassung der Tarife für die Dienste der Zwangseintreibung und der technologischen Vermittlung „pagoPA“ ab dem 01.01.2026.

Beauftragung der Firma Energyteam Götsch Michael GmbH aus Schnals mit der Ausführung von Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten bei den gemeindeeigenen Gebäuden und Infrastrukturen.

Beauftragung der Landwirtschaftlichen

Hauptgenossenschaft Südtirol aus Bozen mit der Lieferung von Natriumchlorid Straßensalz für den Winterdienst 2025/2026.

Beauftragung der Firma Kofler Oskar & Co. KG aus St. Felix mit der Lieferung von Lärchenholz für die Sanierung der Brücke zum Ausserbrugghof.

Ankauf von Schneeketten für gemeindeeigene Fahrzeuge von der Firma Dadñ Ricambi GmbH aus Leifers.

Beauftragung der Firma Kapaurer Ohg des Alois Kapaurer Co. aus Ulten mit der Durchführung der Generalrevision beim gemeindeeigenen Fahrzeug Lindner.

Beauftragung der Firma Metallprofil KG des Oberkalmsteiner Johannes aus Meran mit der Lieferung von Metallträgern für das Bauvorhaben: Sanierung der Brücke über den Mastaunbach im Bereich Mastaunhof.

### 29.10.2025

Genehmigung der Abänderung des Arbeitsplanes 2025.

Gewährung eines außerordentlichen Beitrages an den Goaßlschneller Verein Schnals zur Deckung der Spesen für eine Busfahrt.

Liquidierung des Spesenbeitrages der Gemeinde Schnals zugunsten des Landes für die Finanzierung von öffentlichen Trinkwasserversorgungsanlagen in erschwerten Situationen gemäß Art. 55/bis des L.G. Nr. 8/2002 - Jahr 2024.

Gemeindeübergreifender Polizeidienst – Bezirksgemeinschaft Vinschgau: Genehmigung der Abrechnung des Ortspolizeidienstes für das Jahr 2024.

Genehmigung der Spesenabrechnung des Konsortium-Betrieb Naturns-Schnals-Plaus für Zusatzarbeiten beim Neubau Begleitetes/betreutes Wohnen - Tagespflegeheim Naturns.

Genehmigung der Spesenabrechnung der Gemeinde Naturns bezüglich der Ausgaben für die Sanierungsarbeiten einer Betonsäule im Untergeschoss des Altersheims Naturns

Rückerstattung der Eingriffsgebühr an die Firma Tischlerei Oberhofer GmbH.

Gewährung eines Investitionsbeitrages an Herrn Ernst Gurschler für die Neuein-

deckung des Schafstalles mit Schindeln.

Gewährung eines Investitionsbeitrages an die Pfarrei Maria Himmelfahrt von Unser Frau für die Trockenlegung des Leiter Kirchls.

Bedienstete/r mit der Matrikelnummer 109 - Ermächtigung zur Ausübung einer bezahlten Nebentätigkeit.

Beauftragung der Firma Autotelser KG des Telser Karl & Co. aus Schlanders mit der Durchführung der Revision und gesetzlichen Hauptuntersuchung beim gemeindeeigenen Fahrzeug Courir GA917HX.

Beauftragung der Firma Tirol Pneus GmbH aus Schlanders mit der Lieferung und Montage von Reifen für das gemeindeeigene Fahrzeug Lindner.

Beauftragung der Firma Sanin GmbH aus Algund mit der Durchführung von Straßenmarkierungsarbeiten und Anbringung von Beschilderung beim Parkplatz in Vernagt.

Ankauf von Küchenutensilien für die Küche im Vereinshaus Karthaus von der Firma Hegematic GmbH aus Meran.

Beauftragung der Einzelfirma Felix Ladurner aus Schnals mit der Ausführung von vorbereitenden Arbeiten für die Erweiterung der Lüftungsanlage bei den Umkleidekabinen in der Sportzone Texel.

CIG: B8D93C6081 - Vergabe des Schneeräumungsdienstes auf den Gehsteigen längs der Gemeindestraße im Gemeindegebiet von Schnals im Winter 2025/2026.

Bewertung der Gesuche um Teilnahme an der öffentlichen Ausschreibung für die Konzessionsvergabe des einzigen Kehrbezirks an ein befähigtes Kaminkehrerunternehmen.

Errichtung eines Steinschlagschutzdammes im Bereich des Grubhofes - Beauftragung des Büro für Geologie und Umwelt Dr. Geol. Konrad Messner aus Meran mit der Bauleitung und der Abrechnung der Arbeiten.

Errichtung eines Steinschlagschutzdammes im Bereich des Grubhofes: Genehmigung der Projekt- und Ausschreibungsunterlagen sowie Ausschreibung eines Wettbewerbs mittels Verhandlungsverfahren zwecks Vergabe der Arbeiten.

Beauftragung des Herrn Per. Ind. Klaus Abler aus Meran mit der Ausführung von technischen Leistungen für das Bauvorhaben: Errichtung einer Photovoltaikanlage bei der Kühlzelle der Jagdsektion Schnals.

#### 05.11.2025

Kenntnisnahme des Bereichsübergreifenden Kollektivvertrag für den Dreijahreszeitraum 2025-2027 vom 28.10.2025.

Freistellung laut Gesetz Nr. 104/1992, Artikel 33, Abs. 3 für die/den Bedienstete/n mit Matrikelnummer 163.

Gewährung eines außerordentlichen Beitrages an die Tourismusgenossenschaft Schnalstal für das Jahr 2025 zur Deckung der Spesen für Marketingkampagnen, Produktentwicklung, gemeindeübergreifende und kulturelle Projekte sowie Weiterentwicklung der Destination Vinschgau durch die Vinschgau Marketing Konsortial GmbH.

Genehmigung und Liquidierung der Rechnung des technischen Büros Geom. Hansjörg Dietl aus Latsch betreffend die Ausführung von technischen Leistungen für das Bauvorhaben „Systemierung und Asfalterung der Hofzufahrten Weghof und Kaserhof in der Gemeinde Schnals“.

Beauftragung der Firma Tischlerei Oberhofer GmbH aus Schnals mit dem Schleifen und Neulackieren des Fußbodens im Arztambulatorium in Unser Frau.

Beauftragung der Firma Tischlerei Oberhofer GmbH aus Schnals mit der Lieferung und Montage eines Podest und einer Trennwand im Kindergarten Karthaus.

Beauftragung der Firma Autotelser KG des Telser Karl & Co. aus Schlanders mit der Montage von neuen Reifen beim gemeindeeigenen Fahrzeug Ford Ranger FT748JP.

Beauftragung der Firma Zurich Insurance Europe AG - Rappresentanza Generale per l'Italia aus Mailand mit der Ausstellung einer Haftpflichtversicherung für das gemeindeeigene Fahrzeug Hako Citymaster ANW236.

#### 12.11.2025

Öffentlicher Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen zur Besetzung einer Stelle als Gemeinsekretär/in, 4. Klasse, A1 (Führungskraft der ersten Ebene), Vollzeit, der Gemeinde Schnals in Konvention mit der Gemeinde Plaus: Liquidierung der Sitzungsgelder und Kilometervergütungen für die Teilnahme am öffentlichen Wettbewerb.

Personal - Beauftragung der STA Südtiroler Transportstrukturen AG mit der Ausgabe des Jahresabonnements „Südtirolmobil Fix365“ an das Personal der Gemeinde Schnals und Genehmigung des Vertragsentwurfes.

Ankauf des Abonnement der „die neue Südtiroler Tageszeitung“ für das Jahr 2026 von der Firma Die Neue Südtiroler Tageszeitung GmbH aus Bozen.

Ankauf des Abonnement der Tageszeitung „Dolomiten“ für das Jahr 2026 von der Firma Atehsia Druck GmbH aus Bozen.

Ankauf des Abonnement der „Südtiroler Wirtschaftszeitung“ für das Jahr 2026 von der Firma Neuer Südtiroler Wirtschaftsverlag GmbH aus Bozen.

Beauftragung der Firma Hell Profitechnik GmbH aus Eppan mit der Reparatur eines gemeindeeigenen Fahrzeuges.

Beauftragung der Firma Tischlerei Oberhofer GmbH aus Schnals mit der Lieferung und Montage eines Schrankes in den öffentlichen Toiletten in Vernagt.

Beauftragung der Firma Bauunternehmen Oberhofer KG des Andreas & Hannes Oberhofer aus Schnals mit Instandhaltungsarbeiten bei der Zufahrtsstraße zur Wohnbauzone Lärchenheim - Pifrail.

Beauftragung der Landwirtschaftlichen Hauptgenossenschaft Südtirol aus Bozen mit der Lieferung von verschiedenen Werkzeugen und Arbeitsmaterialien für den Bauhof und Recyclinghof der Gemeinde Schnals im Jahr 2026.

Ankauf von verschiedenen Werkzeugen und Arbeitsmaterialien für den Bauhof und den Recyclinghof der Gemeinde Schnals für das Jahr 2026 von der Firma New Euro Baumaschinen Group & Co. KG des Troger Markus aus Schlanders.

Beauftragung der Firma Haller Oswald GmbH aus Naturns mit der Reparatur der Schindeldächer im Freilichtmuseum.

Beauftragung der Firma Weger Walter GmbH aus Kiens mit der Erweiterung

der Lüftungsanlage bei den Umkleidekabinen in der Sportzone Texel. Abschluss von verschiedenen Versicherungspolizzen für die Jahre 2026-2029.

Einberufung des Gemeinderates für Mittwoch, den 19. November 2025.

#### 19.11.2025

Aufnahme Kassenvorschuss für das Jahr 2026.

Energie Schnals Konsortial GmbH: Abschluss des Vertrages für den Verkauf von elektrischer Energie für das Jahr 2026 mit der SEV GENOSSENSCHAFT.

Beauftragung der Firma Biokistl Südtirol GmbH aus Lana mit der Lieferung von Obst und Gemüse für die Kindertagesstätte Schnals für das Jahr 2026.

Beauftragung der Einzelfirma Spechtenhauser Stefan aus Schnals mit der Lieferung von Lebensmittel für die Kindertagesstätte Schnals für das Jahr 2026.

Beauftragung der Firma Metzgerei Nigg Stefan & Co. KG aus Terlan mit der Lieferung von Fleisch für die Kindertagesstätte Schnals für das Jahr 2026.

Beauftragung der Einzelfirma Götsch Andreas aus Schnals mit der Lieferung von Mahlzeiten - Urlaubsvertretung Köchin- für die Kindertagesstätte Schnals für das Jahr 2026.

Beauftragung der Firma Kostner Service GmbH aus Vahrn mit der Lieferung von Treibstoff für das Jahr 2026.

Beauftragung der Kanzlei Gassper-Springer-Perathoner-Eder & Oliva aus Lana mit der Steuer- & Betriebsberatung der MwSt.-Buchhaltung und der periodischen MwSt. Meldungen für die Gemeinde Schnals im Jahr 2026.

Beauftragung der Firma Hygan GmbH aus Leifers mit der Lieferung von Hygieneartikel für die gemeindeeigenen Gebäude.

Beauftragung der Firma Eco Center mit der Durchführung der internen Trinkwasserkontrollen in der Gemeinde Schnals im Jahr 2026.

Beauftragung der Firma Erdbau GmbH aus Meran mit der Entsorgung des Bauabfalls des Recyclinghofes im Jahr 2026.

Ankauf von verschiedenen Werkzeugen und Arbeitsmaterialien für den Bauhof und den Recyclinghof der Gemeinde Schnals für das Jahr 2026 von der Einzelfirma Marc Auer aus Latsch.

#### 26.11.2025

Genehmigung der Abänderung des Arbeitsplanes 2025.

Liquidierung der Ausgaben, die vom Ökonom der Gemeinde im 4. Trimester 2025 vorgenommen wurden.

Genehmigung und Liquidierung der Rechnung der Südtiroler Gemeindenverband Genossenschaft aus Bozen betreffend die Microsoft-Lizenzen Office 365.

Genehmigung und Liquidierung der Rechnung der Firma Mair Josef & Co. KG des Mair Klaus aus Prad betreffend die Ausführung von dringenden Asphaltierungsarbeiten im Gemeindegebiet von Schnals.

Gewährung eines außerordentlichen Beitrages an die Tourismusgenossenschaft Schnalstal zur Deckung der Spesen für die Weihnachtsbeleuchtung.

Gewährung eines außerordentlichen Beitrages an die Ortsgruppe des K.V.W. von Katharinaberg zur Deckung der Spesen für eine Busfahrt.

Beauftragung von Herrn Gamper Pius mittels Vertrag für gelegentlich freiberufliche Tätigkeit betreffend die Tätigkeit als Reinigungskraft für die öffentlichen Toiletten in Vernagt für den Zeitraum vom 01.01.2026 bis zum 31.12.2026.

Genehmigung der „Paktes für die Umsetzung der Städtischen Sicherheit“ zwischen dem Regierungskommissariat und der Gemeinde Schnals.

Grundankauf von Frau Grüner Patrizia.

Festsetzung des Ergebnisgehaltes für den Zeitraum 11.10.2025 bis zum 31.12.2025 zu Gunsten des amtsführenden Gemeinsekretärs Herrn Theiner Walter.

Beauftragung der Einzelfirma Monika Gamper aus Schnals mit der Lieferung von Lebensmittel für die Kindertagesstätte Schnals für das Jahr 2026.

Beauftragung der Firma Brandschutz-

dienst Meran GmbH aus Burgstall mit der Lieferung von Auffüllmaterial für die gemeindeeigenen Erste Hilfe Koffer.

Beauftragung der Einzelfirma Felix Lardner aus Schnals mit der Lieferung von zwei umgebauten Sackkarren für den Transport der Sitzstühle für die Vereinshäuser von Karthaus und Katharinaberg.

Beauftragung der Firma C.S.S. Engineering GmbH aus Livorno mit der Durchführung der Strukturprüfung beim Mobilkran Stepa - Tierkadaverkran beim Recyclinghof Schnals.

Beauftragung der Firma Tschurtschenthaler Turbinenbau GmbH aus Sexten mit der Durchführung von Wartungsarbeiten beim Kleinkraftwerk bei der Kläranlage Schnals.

Beauftragung der Firma GMP - Laimer GmbH aus Bozen mit dem Austausch eines Sensor bei der UV-Desinfektionsanlage der Gemeinde Schnals.

#### 03.12.2025

Gewährung eines Spesenbeitrages an den Amateursportverein Schnals für die Führung der Sportanlage Texel im Jahr 2025.

Errichtung eines Steinschlagschutzdammes im Bereich des Grubhofes - Genehmigung des Protokolls über das Verhandlungsverfahren mit vorhergehendem Wettbewerb zwecks Vergabe der Arbeiten sowie Beauftragung der Siegerfirma Fischer & Fischer GmbH aus Partschins.

Beauftragung der Firma Marx GmbH aus Schlanders mit der Mitverlegung der Trinkwasserleitung für die Gemeinde im Zuge der Arbeiten „Alperia Beregnungsleitung Unser Frau“.

Beauftragung der Firma Haller Oswald GmbH aus Naturns mit der Ausführung von Außengestaltungsarbeiten im Campus Transhumanz.

Beauftragung der Firma Bini Mario GmbH aus Meran mit dem Abschluss eines All-in -Wartungsvertrages für die Fotokopiermaschinen COPIA OLIVETTI MF364 und MF309 der Gemeindeämter und der Registriertasse des Recyclinghofes für das Jahr 2026.

Beauftragung der Einzelfirma Konrad Tappeiner aus Schlanders mit der

Durchführung der Grün- und Strauchschnittsammlung im Jahr 2026.

Beauftragung der Firma Ekos GmbH aus Vahrn mit der Wartung des Ölabscheiders im Jahr 2026 beim Zivilschutzzentrum in Unser Frau.

Beauftragung der Firma Siwabau GmbH aus Naturns mit dem Transport des Weihnachtsbaum nach Karthaus.

Beauftragung der Firma Tappeiner Konrad aus Schlanders mit der Durchführung der Biomüllsammlung im Jahr 2026.

Beauftragung der Firma Spenglerei Schnals GmbH aus Schnals mit der Anbringung von Sockelblechen beim Zivilschutzgebäude in Unser Frau.

Ankauf von Computern und Zubehör für die Gemeindeämter von der Firma Sidera Ictease GmbH aus Bozen.

Abschluss von verschiedenen Versicherungspolizzen für das Jahr 2026.

Beauftragung der Firma Myo GmbH aus Torriana (RN) mit der Lieferung von verschiedenem Büromaterial für die Gemeindeämter im Jahr 2026.

Beauftragung des Notars Dr. Peter Niederfriniger aus Meran mit der Ausarbeitung und notariellen Beglaubigung des Kaufvertrages hinsichtlich Grundankauf von Frau Grüner Patrizia.

Beauftragung der Firma Tappeiner Konrad aus Schlanders mit der Durchführung von Zusatzdienstleitungen im Jahr 2026.

Beauftragung der Firma Infominds AG aus Brixen mit der Wartung der Software Horas für das Jahr 2026.

Beauftragung der Firma Hell Profitechnik GmbH aus Eppan mit der Reparatur eines gemeindeeigenen Fahrzeuges.

Beauftragung der Firma Tappeiner Konrad aus Schlanders mit dem Aufladen, dem Abtransport und dem Entsorgen von Grünschnitt im Herbst 2026.

Beauftragung der Firma Tappeiner Konrad aus Schlanders mit der Reinigung der Behälter für den Biomüll in der Gemeinde Schnals im Jahr 2026.

## Neue Lawinenkommission 2025-2030 ernannt

In der Gemeinderatssitzung vom 22.10.2025 stand die Ernennung der Mitglieder der Lawinenkommission für die nächsten 5 Jahre bis 2030 auf der Tagesordnung.

Dankenswerterweise stellen sich **Klaus Tumler, Harald Rainer, Dietmar Rainer, Reinhard Müller, Martin Müller, Franz Müller, Christoph Raffener** und **Ludwig Gorfer** ehrenamtlich zur Verfügung.

Den Vorsitz dieser Kommission übernimmt der **BM Peter Grüner**, weiters wurden **Dietmar Weithaler** für die Öffentlichkeitsarbeit und **Aaron Gurschler** als Bindeglied zu den Schnalser Feuerwehren in die Kommission kooptiert.

**Christoph Raffener, Ludwig Gorfer** und **BM Peter Grüner** bilden auch die Unterkommission für das Skigebiet in Kurzras.

Das Sportservice Erwin Stricker in Kurzras hat sich bereit erklärt, die Mitglieder dieser Kommission kostengünstig für die Gemeinde Schnals mit Ski, Schuhen und Fellen auszurüsten.

Direktor **Augustin Grüner** meint dazu: „**die Lawinenkommission ist für das gesamte Tal sehr wertvoll, und dass sich die Mitglieder ehrenamtlich in den Dienst der Schnalserinnen und Schnalser stellen, ist mehr als nur lobenswert.**

**Wenn wir durch unsere Zusammenarbeit mit der Gemeinde Schnals einen kleinen Beitrag zu dieser wertvollen Arbeit leisten können, ist das nur selbstverständlich...“**

Die Gemeinde Schnals bedankt sich aufrichtig bei **Augustin Grüner** und dem **Sportservice Erwin Stricker!**



BM Peter Grüner mit Dietmar Rainer und Augustin Grüner

## Wildbachverbauung verbessert Hochwasserschutz in Schnals

Im Sommer vergangenen Jahres hat der Bautrupp mit Vorarbeiter **Martin Müller** mit Sanierungsarbeiten an der Verbauung im Kaserbach – umgangssprachlich Vernagtbach – begonnen, berichtet Bauleiter **Martin Eschgfäller** vom Landesamt für Wildbach- und Lawinerverbauung West in der Agentur für Bevölkerungsschutz:



Brücke Mastautn

„Im mittleren Einzugsgebiet haben wir sechs Konsolidierungssperren errichtet, die schon vorhanden, aber durch den Zahn der Zeit und viele Murgänge zerstört waren. Wir haben sie wieder gleich aus Drahtschotterkörben errichtet und jede Abflusssektion mit Lärchenrundhölzern gegen die Einwirkungen des Wildbaches gesichert.“ Der Bautrupp hat die Arbeiten Mitte Oktober abgeschlossen.

Am selben Bach weiter unten saniert dieselbe Gruppe oberhalb des Rückhaltebeckens vier Stahlbetonsperren und eine Künette.

Und bevor diese höher gelegenen Baustellen über den Winter geschlossen werden, beginnen die Wildbach-

arbeiter in Schnals am Mastaunbach noch mit der Sanierung einer Brücke oberhalb von Unser Frau. Eine weitere Brücke wird am Schnalserbach auf der Höhe des Außerbruggghofs saniert.



Vernagtbach - Rundhölzer

## Öffnungszeiten Recyclinghof Weihnachtszeit

**Montag, den 22.12.2025** von 08:00 Uhr bis 10:00 Uhr

**Hl. Abend - Mittwoch, den 24.12.2025** von 08:00 Uhr bis 10:00 Uhr

**Montag, den 29.12.2025** von 08:00 Uhr bis 10:00 Uhr

**Silvester - Mittwoch, den 31.12.2025** von 08:00 Uhr bis 10:00 Uhr

**Freitag, den 02.01.2026** von 08:00 Uhr bis 10:00 Uhr

**Samstag, den 03.01.2026** von 08:00 Uhr bis 11:00 Uhr

**Montag, den 05.01.2026** von 08:00 Uhr bis 10:00 Uhr



## Neuer sicherer Weg für Kinder und Erwachsene in Aussergufl.

Mit Freude und Genugtuung konnte die Gemeinde im Monat November einen Verbindungsweg in der Örtlichkeit Aussergufl vom Stallhof zur dortigen Bushaltestelle erbauen und in Betrieb nehmen.

Grund hierfür war, dass die Schulkinder auf ihrem Schulweg nicht die unübersichtliche und gefährliche Landesstrasse benutzen müssen sondern somit sicher zur Haltestelle gelangen.

Der neue Pfad umfasst einen befestigten Fußweg, der nur als Gehweg für die Anrainer benutzt werden darf.

Für uns als Gemeinde ist jeder sichere Schulweg ein wichtiger Schritt. Umso schöner ist es, dass wir hier eine Lösung

gefunden haben, die den Kindern und auch Erwachsenen einen unbeschwerteren Weg zur Bushaltestelle ermöglicht.

Ein besonderer Dank gilt den Grundeigentümern, dem Amt für Gewässerschutz und der Forstbehörde die diese wichtige Investition mit großem Verständnis und ohne bürokratischen Aufwand ermöglicht haben.

Die gesamten Arbeiten wurden von den Mitarbeitern der Gemeinde in Eigenregie vorbildlich durchgeführt.



Verbindungsweg Stall-Raindl

## Straßendienst Schnals im Einsatz

Neben der regulären Instandhaltung des Landesstraßennetzes ist der örtliche Straßendienst der Gemeinde Schnals auch in diesem Jahr mehrfach zu außerordentlichen Einsätzen ausgerückt. Wie bereits im vergangenen Jahr kam es auch heuer im Sommer zu mehreren Murenabgängen, die ein rasches Eingreifen der Einsatzkräfte erforderlich machten.



Zu Beginn des Sommers wurde der Altraheiserbach – auch Rotnell-Lahn genannt – nach einem Murenabgang zum Schauplatz eines größeren Einsatzes. Nach der Alarmierung sperrten die Mitarbeiter des Straßendienstes umgehend die Straße und brachten die notwendige Beschilderung an. Gemeinsam mit dem Bautrupp der Wildbachverbauung unter Vorarbeiter Martin Müller beseitigten sie am nächsten Tag die Vermurung, sodass die Straße rasch wieder für den Verkehr geöffnet werden konnte. Ein weiterer Murenabgang blockierte



im Juli die Landesstraße in Unser Frau im Bereich des im Volksmund bekannten „Ruanergröb“. Die Bediensteten des Straßendienstes richteten die nächtliche Verkehrsumleitung über die Auerbrücke – Niederhoferbrücke ein. Die notwendigen Aufräumarbeiten wurden am nächsten Morgen durchgeführt, sodass die Umleitung des Verkehrs bereits am Vormittag wieder aufgehoben werden konnte.

Der Straßendienst betont die gute Zusammenarbeit mit den lokalen Feuerwehren, die bei außergewöhnlichen Ereignissen wertvolle Unterstützung leisten. Dafür sei an dieser Stelle ein besonderer Dank ausgesprochen. Trotz des reduzierten Personalstands – derzeit zählt der Straßendienst vier Mitarbeiter – bereitet sich das Team auf den kommenden Winterdienst vor. Sollte es



nicht gelingen, private Betriebe für die Schneeräumung einzubinden, sind Verzögerungen im Einsatzablauf nicht auszuschließen.

**Auskünfte für die Aufnahmen in den Dienst als Straßenwärter erteilt bei Interesse der Vorarbeiter Elmar Santer.**

## Seniorenwohnheim - Jahresrückblick

### Besuch der Heiligen Drei Könige

Zu Jahresbeginn bekamen wir den alljährlichen Besuch der heiligen drei Könige aus Naturns, welche Segen für unsere Bewohner/innen sowie Mitarbeiter/innen ins Haus brachten. Für die Heimbewohner gilt dieser Besuch als sehr besonders und wertvoll. Wir möchten uns bei den Organisatoren sowie den heiligen drei Königen bedanken.

### Backtage im Winter

Der Winter stand ganz im Zeichen des Backens verschiedenster Leckereien. Das Aktivierungsteam des Seniorenwohnheims organisierte mit tatkräftiger Unterstützung einiger freiwilliger Mitarbeiter/innen über mehrere Monate verschiedene Backtage. Es wurden gemeinsam köstliche Apfelstrudel, Bratäpfel, Krapfen, Muffins und sogar eigenes Brot gebacken.



Backtage im Winter

### Kasperltheater

Ende Januar hieß es der Kasper kommt ins Haus. Wir bekamen Besuch von 2 ehrenamtlichen Herren, welche ein Kasperltheater für unsere Senioren aufführten. Wir möchten uns bei Herrn Norbert Bertignoll für diese großartige Initiative bedanken.

### Unsinniger Donnerstag

Am Unsinnigen Donnerstag, 27. Februar 2025 herrschte narrisches Treiben in der Hausbar des Seniorenwohnheims. Verkleidete Bewohner/innen, Mitarbeiter/innen und Freiwillige feierten bei ausgelassener Stimmung.



Unsinniger Donnerstag

### Kreativer März

Im März zeigten sich unsere Bewohner/innen von ihrer kreativen Seite und verbrachten einige Tage mit der Herstellung verschiedenster Gegenstände.

### Frauenachmittag

Für unsere Seniorinnen wurde ein Frauenachmittag in der eigens liebevoll dekorierten Bar organisiert. Dieser ermöglichte unseren Damen, einen unvergesslichen Nachmittag bei Kaffee und leckeren Krapfen zu verbringen.



Frauenachmittag

### Farbenfroher Nachmittag

An einem sonnigen, warmen Nachmittag bot sich die Gelegenheit, der Gärtnerei „Pozzi“ in Naturns einen Besuch abzustatten. Alles erstrahlte in einem bunten Kleid aus blühenden und duftenden Blumen sowie Pflanzen, welches allen Bewohner/innen ein lächeln ins Gesicht zauberte.

### Männermarende

Am 19. März zu Joesfi- und Vatertag wurde wieder die traditionelle Männermarende organisiert. Der Abend wurde durch eine Ziehharmonikaspielerin musikalisch umrahmt.



Männermarende

### Ostern im Seniorenwohnheim

Um das Seniorenwohnheim gut auf Ostern vorzubereiten, wurden vom Aktivierungsteam verschiedenste Veranstaltungen organisiert. Die Heimbewohner/innen färbten bunte Ostereier und backten einen köstlichen Hefezopf.

### Palmbesen binden

Eine kleine Gruppe unserer Bewohner/innen bereitete für den Palmsonntag

schöne Palmbesen vor.



Palmbesen binden

### Die ersten Sommergefühle

Im Mai kamen die ersten Sommergefühle auf und somit entschieden sich einige unserer freiwilligen Mitarbeiter/innen zusammen mit Bewohner/innen ein leckeres Eis im Dorf zu essen. Des Weiteren wurden im Mai verschiedenste Feste gefeiert und Ausflüge unternommen. Der zur Tradition gewordene Ausflug zum Stabner Fischerteich konnte auch wieder stattfinden. Wir möchten uns nochmals bei den Organisatoren für diesen großartigen Tag am See bedanken.



Fischerteich Staben

### Eifrige Vorbereitungen für die Seniorenmeisterschaft

Nach dem Sieg des schönsten T-Shirt Entwurfs Südtirols im Jahr 2024, arbeiteten unseren Heimbewohner/innen, zusammen mit dem Aktivierungsteam wieder eifrig an den T-Shirts für die heurige Seniorenmeisterschaft.



T-Shirt Seniorenmeisterschaft

### Maiandacht

Mitte Mai fand in unserer Hauskapelle

die Maiandacht statt. An dieser Stelle möchten wir uns bei Dekan Wiesler für seine wöchentlichen Messfeiern im Seniorenwohnheim herzlich bedanken.



Maiandacht

### Mitarbeiterfest

Gute und harte Arbeit muss belohnt werden. Daher wurden alle Mitarbeiter/innen herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein auf der neuen Terrasse des Tagespflegeheims eingeladen. Der sommerliche Abend war geprägt von kollegialer Stimmung und lustigen Gesprächen. Für Speis und Trank wurde Bestens gesorgt.

### Seniorenmeisterschaft Terlan

„Auf die Plätze, fertig, los“ Endlich war es soweit, der große Tag stand bevor.

Bei der Seniorenmeisterschaft in Terlan konnten unsere Heimbewohner/innen ihre sportlichen Fähigkeiten unter Beweis stellen und einige Preise abräumen.

Voller stolz präsentierten die rückkehrenden Athleten ihre schönen Medaillen.



Seniorenmeisterschaft Terlan

### Interne Seniorenmeisterschaft

Damit auch alle anderen Heimbewohner/innen, welche nicht nach Terlan zur Meisterschaft fahren konnten, dennoch an einem sportlichen Ereignis teilhaben konnten, wurde auch in unserem Haus eine Seniorenmeisterschaft veranstaltet. Diese erfreute sich großer Beliebtheit und Teilnahme.

### Pizzaessen im Dorf

Ein Abend voller Gaumenfreuden. An einem schönen Sommerabend machten sich einige unserer Heimbewohner/innen

auf den Weg ins Dorf, um dort in der Pizzeria Kreuzwirt eine köstliche Pizza zu verspeisen. Die gesellige und hungrige Gruppe wartete gespannt auf die runden Köstlichkeiten. Da wurden sie auch schon serviert, herrlich belegt duftende Pizzen wurden aufgetischt und mit großem Appetit verspeist.

### Strandparty

Sonne, Strand und Meer... Dieses Urlaubsgefühl genossen unsere Heimbewohner/innen bei der alljährlichen Strandparty auf unserer Terrasse im Seniorenwohnheim.

Beim Planschen im Wasser und beim gemütlichen Sonne tanken auf den Liegestühlen wurden bunte Cocktails geschlürft und auch eine kalte, süße Leckerei durfte nicht fehlen, so erfreuten sich alle an einem köstlichen Eis.



Strandparty

### Spaziergänge mit Freiwilligen

Im Herbst sind die Spaziergänge wieder gestartet. Freiwillige Mitarbeiter/innen kommen regelmäßig ins Seniorenwohnheim und führen jeweils eine Gruppe von Heimbewohner/innen zu einem Spaziergang aus. Unsere Heimbewohner/innen freuen sich sehr über diesen wertvollen Dienst und nehmen zahlreich teil.



Freiwillige Mitarbeiter

### Spiel und Spaß auf der Dachterrasse

Unter diesem Motto verbrachten die Heimbewohner/innen einen lustigen Nachmittag mit verschiedenen Spielen und gemeinsamen Aktivitäten. Alle hatten sichtlich Freude daran und es wurde viel gelacht.

### Vorbereitungen für den Herbstmarkt

Auch heuer fand wieder unser berühmter Herbstmarkt statt. Hierfür sind unsere Heimbewohner/innen stets eifrig dabei lauter schöne Produkte herzustellen, welche dann auf dem Markt angeboten wurden.

### Oktoberfest

Zum Tag der Senioren am 1. Oktober fand ein traditionelles Oktoberfest in der bayrisch geschmückten Hausbar statt. Einige Mitarbeiterinnen kleideten sich zu diesem besonderen Tag mit Dirndl oder Lederhose. Der Nachmittag war umrahmt von verschiedenen Spielen und schwungvollen Tänzen. Wir möchten uns hiermit herzlich beim Ziehharmonikaspieler bedanken.

### Törggelen im Oktober

Der Oktober stand im Zeichen des traditionellen Törggelen. Jeden Mittwoch im Herbst findet ein solches in Dorf statt. Einige unserer Heimbewohner/innen machten sich gemeinsam mit Mitarbeitenden und Freiwilligen auf dem Weg, um leckere Kastanien zu essen. Des Weiteren wurde ein hausinternes Kastanienbraten im Innenhof des Seniorenwohnheims organisiert, wo einige unserer Bewohner/innen sogar selbst braten konnten.



Hubert Gurschler - Törggelen im Dorf

### Unser starkes Team

Um dem Arbeitsalltag ein wenig zu entfliehen, wurden auch unseren Mitarbeiter/innen einige sportliche Freizeitaktivitäten geboten. Im Juli unternahmen wir einen Ausflug zur Naturnser Alm, wobei sich die einen mit dem E-Bike auf dem Weg machten und die anderen zu Fuß wanderten. Im Herbst fuhren einige unserer Mitarbeiter/innen an den Gardasee, wo die „Punta Larici“ mit ihrem herrlichen Ausblick über den gesamten See erklommen wurde. Ein besonderes Highlight war der Firmenlauf in Neumarkt, bei welchem einige des Teams an den Start gingen und ihre Ausdauer sowie ihr Durchhaltevermögen unter Beweis stellten. Alle Teilnehmer/innen kamen erfolgreich mit einer super Zeit im Ziel an.

## Kitas Schnals: Kinder erleben den Herbst auf den Weiden des Dorfes

Schnals – In den Kitas Schnals spielt die Natur eine zentrale Rolle im pädagogischen Alltag. Besonders jetzt im Herbst bietet die Umgebung einzigartige Einblicke: Die Schafe und Kühe kehren nach ihrer Sommerfrische von den Hochalmen zurück und nutzen die Weiden rund um das Dorf. Für die Kinder ist dies ein besonderes Erlebnis.



Die Schafe sind zurückgekehrt ins Tal

Bei gemeinsamen Spaziergängen beobachten die Kinder aufmerksam das Verhalten der Tiere, stellen Fragen und erleben hautnah, wie sich das Leben im Jahreskreis verändert. Diese unmittelbaren Naturbegegnungen fördern nicht nur ihre Wahrnehmung und Aufmerksamkeit, sondern stärken auch ihre Ver-



Beobachtung der Tiere

bundenheit mit der Region und ihrer Umwelt. Die Fachkräfte der Kitas Schnals begleiten die Kinder dabei einfühlsam, greifen ihre Beobachtungen auf und verbinden sie mit spielerischen Lernimpulsen. So wird die Natur zum lebendigen Lernraum, der Neugier, Selbständigkeit und Verantwortungsgefühl unterstützt.

Aktuell stehen noch wenige freie Plätze zur Verfügung. Interessierte Familien sind herzlich eingeladen, sich für ein persönliches Erstgespräch anzumelden und die Kitas Schnals näher kennenzulernen.

**Info & Kontakt**  
Kitas Schnals  
Unser Frau 127  
39020 Schnals  
Tel.320 7788821

Kitas-schnals@tagesmutter-bz.it

**Einschreibungen:**  
<https://www.tagesmutter-bz.it>



## Kinderbetreuer (w/m/d) - Sommerjob 2026

### Sommerjob 2026 gesucht?

Du bist StudentIn (w/m/d) oder AbsolventIn (w/m/d) der Kinderbetreuer-ausbildung oder zur pädagogischen Fachkraft und möchtest in den Sommermonaten praktische Erfahrung sammeln?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir suchen motivierte, kreative und verantwortungsbewusste junge Menschen, die unsere Kitas-Teams in ganz Südtirol während der Urlaubszeit unterstützen – vorzugsweise im Juli und August (nach Absprache auch ab Juni oder bis inkl. September).

### Deine Aufgaben:

- Mit viel Freude und Einfühlungsvermögen unsere Kleinkinder im Alltag begleiten
- Spielen, basteln, singen, entdecken –



jeden Tag Neues erleben

- Teil eines engagierten, herzlichen Teams sein
- Das bringst du mit:**
- Freude am Umgang mit Kindern zwischen 3 Monaten und 3 Jahren
- Verantwortungsbewusstsein, Kreativität und Teamgeist
- Offenheit, Schwung und gute Laune

**Einsatzorte:** Unsere Kitas in ganz Südtirol

**Zeitraum:** Juni – September (nach Absprache)

Klingt nach deinem Sommer?

Dann bewirb dich jetzt und erlebe, wie schön es ist, kleine Menschen auf ihrem Weg zu begleiten!

Jetzt bewerben über den QR-Code oder unsere Homepage.



## Einschreibungen in die Kindergärten des Schnalstales

Die Einschreibungen in den jeweiligen Kindergarten für das Kindergartenjahr 2026/27 finden von

**Donnerstag, 08.01.2026** bis einschließlich **Freitag, 16.01.2026** statt.

Der Antrag erfolgt in telematischer Form über das Online-Portal der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol „IOLE“ beim Kindergarten des Einzugsgebiets. Dafür sind ein SPID-Account, die elektronische Identitätskarte CIE oder eine aktivierte Bürgerkarte Voraussetzung.

Eingeschrieben und zum Besuch zugelassen werden gemäß Landesgesetz vom 16. Juli 2008, Nr. 5, in geltender Fassung, alle Kinder, die **innerhalb Dezember 2026 das dritte Lebensjahr vollenden** und die Bestimmungen zur Impfpflicht erfüllen.

Auch bereits besuchende Kinder müssen erneut eingeschrieben werden.

Alle weiteren Informationen und wichtige Links finden Sie auf der Webseite der deutschen Bildungsdirektion ([www.deutsche-bildung.provinz.bz.it](http://www.deutsche-bildung.provinz.bz.it)) oder über den QR-Code.

### Kontakt:

0473 679 310  
kg\_unserfrau@schule.suedtirol.it  
kg\_karthus@schule.suedtirol.it

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Die Leiterin der Kindergärten  
Vera Anna Kuppelwieser



## Jugend/Ministranten Cup Schnals 2025/26

Der Jugend/Ministranten Cup 2025/2026 hat begonnen. Seit 2001 trafen sich Ministranten bzw Jugendliche zu Treffen, wo Gemeinschaft erlebt werden kann.

Man ist beisammen wie beim Luftgewehrschießen, am Eisstocktreffen, bei Kegeln, bei Minigolf oder Bogenschießen. Bei jedem Treffen werden weitere Tischspiele eingebaut. Zudem wird nach einem Punktesystem „gekämpft“; dabei ergeben sich „unerwartete“ Sieger. Nach jeder Aktion gibt es ein Beisammensein bei Pizza oder Spagettata.

**Am 14. November** trafen sich Ministranten und Interessierte zum **Luftgewehrschießen** im Vereinshaus von Unser Frau unter dem „Schutz“ von Valentin und Luis. Das nächste Treffen wird Mitte Dezember sein am **Eis/Minigolfplatz auf Obniederhof**.

Die Treffen werden jeweils geplant und durchgeführt von der SKJ Südtirols Ortsgruppe Schnals, von Lisa Tappeiner vom Jugendtreff Schnals und vom Jugenddienst Naturns mit Tamara Lamprecht.

**Pfarrer Franz Messner**



Luftgewehrschießen



Eis/Minigolf auf Obniederhof

## Karthus 700: Der Dorfbrand und der Werdegang der Freiwilligen Feuerwehr Karthus von 1924 bis 2024

Vortrag vom Kommandanten der FF Karthus Oberhofer Alexander



Dorfbrand - Karthus 1924

Über die Existenz und die Ausrüstung einer Feuerwehr in Karthus vor 100 Jahren ist nur wenig bekannt. Bereits im späten 19. Jahrhundert gab es in Südtirol organisierte Feuerwehren, die zwischen 1874 und 1919 unter dem Feuerwehrverband Tirol gegründet wurden. Nach der Annexion Südtirols durch Italien nach dem Ersten Weltkrieg versuchte man in Südtirol, den eigenen Feuerwehrverband weiterzuführen. Doch 1925 verboten die Faschisten jede freiwillige Feuerwehr. Fortan gab es offiziell nur noch Berufsfeuerwehren in größeren Städten oder Orten wie Meran und Schlanders.

In Karthus war zu jener Zeit eine handbetriebene Feuerspritze sowie Schlauchmaterial vorhanden. Dokumente über eine offizielle Feuerwehr existieren nicht mehr – entweder wurden sie nie verfasst oder sie sind beim verheerenden Dorfbrand den Flammen zum Opfer gefallen. Auch Lederkübel kamen zum Einsatz, um Wasser zu transportieren. Die Wasserentnahmestellen befanden sich hinter den Stadeln, etwa beim heutigen Parkplatz, und den dortigen Quellen. Im Dorf gab es zudem den Rosenwirtsbrunnen und den Schuali-Brunnen im Hof.

Laut Rudolf Baur's Buch Die Kartause Allerengelberg im Schnalstal von 1971, fand wenige Tage vor dem Brand (am 17. November, dem Florianitag) eine Übung mit der Feuerspritze statt. Das Schlauchmaterial und die Pumpe wurden danach im Rosenwirtsstadel gela-

gert, um zu trocknen. In der Nacht vom 21. auf den 22. November 1924 brach dann im Rosenwirtsstadel das verheerende Feuer aus und die dort gelagerte Ausrüstung verbrannte. Die Dorfbewohner konnten nur versuchen, sich selbst, ihre Tiere und ihr Hab und Gut zu retten. Der Feueralarm wurde damals mit der Kirchenglocke ausgelöst. Da auch das Postamt brannte, war keine telefonische Hilfe möglich. Jemand musste zu Fuß nach Unser Frau eilen, um die dortige Feuerwehr zu alarmieren.

Unterdessen wurde Wasser vom Sennhof ins Dorf geleitet, um gegen die Flammen zu kämpfen. Die Feuerwehr aus Unser Frau eilte zwar zu Hilfe, dennoch zerstörte das Feuer fast das gesamte Dorf – nur drei Häuser konnten gerettet werden. Die Brandbekämpfung war damals eine enorme Kraftanstrengung.

Nach dem Brand wurde 1925 eine neue Feuerspritze sowie Schlauchmaterial angeschafft, die heute noch im Besitz der Freiwilligen Feuerwehr Karthus sind. Nach dem Zweiten Weltkrieg ermöglichten langwierige politische Verhandlungen schließlich regionale Gesetze, die den freiwilligen Feuerwehrdienst wiederherstellten. Der orientierte sich am österreichischen Vorbild. Eine Organisation dieser Art war in Italien unüblich. 1952 wurde dann die Freiwillige Feuerwehr Schnals gegründet, die sich 1954 aufteilte. Daraus gingen die Feuerwehren der einzelnen Dörfer, dar-

unter auch die Freiwillige Feuerwehr Karthus, hervor. 1955 wurde der Landesfeuerwehrverband Südtirol, dem alle Freiwilligen Feuerwehren des Landes unterstellt sind, offiziell gegründet. Zu dieser Zeit finanzierten sich die Feuerwehren vollständig selbst, indem sie Feste, Bälle und Veranstaltungen organisierten. Die Feuerwehr Karthus lagerte ihre Ausrüstung zunächst in der sogenannten „Keich“, einem Raum unter der heutigen Totenkapelle am Friedhof. Die Feuerwehrmänner überwachten das Dorf, wie beispielsweise bei der sogenannten „Windwacht“, um Glutfunken aus den Kaminen frühzeitig zu entdecken und so mögliche Brände zu verhindern.

Bereits 1957 wurden von der „Spitalquelle“ oberhalb des heutigen Vereinshauses Leitungen ins Dorf gegraben und Hydranten installiert. Alarmiert wurde die Feuerwehr damals durch eine Sirene, die an einem Telefonmast auf dem Dorfplatz angebracht war. In den 1960er-Jahren wurde die erste motorisierte Pumpe angeschafft. Da kein eigenes Fahrzeug vorhanden war, musste sie bei Bedarf mit Privatfahrzeugen transportiert werden.

1966 ermöglichte die erste Landesfeuerweherschule in Naturns eine strukturierte Ausbildung. Zusätzliche Kurse fanden bei der Berufsfeuerwehr in Bozen oder in Innsbruck statt. Mit der Zeit begannen die Gemeinden und das Land, die Feuerwehren finanziell stärker zu unterstützen. Dennoch mussten

die Feuerwehren weiterhin einen Teil der Kosten selbst tragen und durch verschiedene Aktivitäten finanzieren – eine Praxis, die bis heute besteht. In den 1970er- und 1980er-Jahren erlebten die Feuerwehren, auch jene in Karthus, eine Phase intensiver Aufrüstung. 1974 wurde das erste Vereinshaus des Tales in Karthus gebaut, und die Feuerwehr zog dorthin um. Eine Sirene wurde auf dem Dach des Schlauchturms installiert. 1975 konnte das erste Fahrzeug, ein Fiat „Campagnola“, angeschafft werden. Mit der Zeit kamen zwei weitere Fahrzeuge hinzu.

und Rettungsdienst. Die Feuerwehr Karthus erhielt moderne Schneidgeräte für technische Rettungen bei Verkehrsunfällen. Mit der fortschreitenden Technik stiegen auch die Anforderungen an das Wissen und die Ausbildung der Feuerwehrleute. Die Bürokratie innerhalb der Feuerwehrorganisation nahm ebenfalls stetig zu.

Regelmäßig wurden veraltete Fahrzeuge und Geräte, nach über 20 Jahren Dienstzeit, ausgetauscht und neue angekauft. 1998 ein Mannschaftstransportfahrzeug, 2001 ein



Foto: Daniela Brugger

Die Aufgaben der Feuerwehr wurden zunehmend vielfältiger. Neben Bränden mussten nun auch technische Einsätze und Hilfeleistungen bei Verkehrsunfällen, Steinschlägen und ähnlichen Ereignissen bewältigt werden. Die Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren des Tales wurde verstärkt und besser organisiert. Zudem wurde das Hydrantennetz im Dorf modernisiert. Ende der 80er Jahre wurde eine modernere Pumpe und Schlauchmaterial in einem neuen Kleinlöschfahrzeug transportiert.

1989 eröffnete die neue Landesfeuerweherschule in Vilpian, wo seither regelmäßig Ausbildungen und Kurse stattfinden. Die steigenden Anforderungen durch neue Baumaterialien und Brandstoffe machten ständige Anpassungen in der Löschtechnik und in der entsprechenden Ausbildung notwendig. Auch die persönliche Schutzausrüstung für die Wehrmänner musste stetig verbessert werden. Neue Atemschutzgeräte wurden angeschafft. In den 1990er-Jahren wurden die Landesnotrufzentrale und ein landesweites Funknetz eingerichtet. Personenrufempfänger erleichterten die Alarmierung von Feuerwehr

Kleinrüstfahrzeug. 2017 wurde das Kleinlöschfahrzeug nach 28 Jahren Dienstzeit ebenfalls durch ein neues ersetzt. 2018 wurde das Vereinshaus in Karthus saniert und die Feuerwehrhalle erweitert. Ein späterer Zubau 2022 sorgte für mehr Platz für die Fahrzeuge. Derzeit hat die Freiwillige Feuerwehr Karthus 21 aktive Mitglieder und verfügt über die genannten drei Fahrzeuge (Löschfahrzeug, Rüstfahrzeug und Mannschaftsfahrzeug). Im Falle eines Großbrandes kann die Feuerwehr Karthus dank des Hydrantensystems und ihrer modernen Ausrüstung schnell eingreifen. Zusätzlich können drei Pumpen der Feuerwehren im Tal Wasser aus dem Schnalserbach ins Dorf leiten. Unterstützung durch umliegende Feuerwehren, mit Tankfahrzeugen und Drehleitern, kann ebenfalls schnell angefordert werden.

Ein neues Rüstfahrzeug mit Schneidgeräten, einem 500-Liter-Wassertank und moderner Ausrüstung für Verkehrsunfälle befindet sich derzeit in Entwicklung und wird 2025 die Feuerwehr weiter verstärken. Zudem wird derzeit das Trinkwassernetz des Dorfes saniert

und mit strategisch wichtigen neuen Hydranten ausgestattet. Ein weiteres, ferneres Projekt wäre ein geplantes Löschesystem oberhalb des Dorfes, das die Wasserversorgung bei Bränden erheblich verbessern würde. [Anm.: Wurde inzwischen umgesetzt]

### Abschlussworte

Der Feuerwehrdienst ist eine ständige Herausforderung, die nur mit großem Aufwand auf dem neuesten Stand gehalten werden kann, um im Notfall effektive und schnelle Hilfe zu leisten. Die Wichtigsten sind jedoch die Freiwilligen, die ihre Freizeit investieren und diesen Dienst ehrenamtlich ausüben, um anderen in Notsituationen zu helfen. Dank des unermüdelichen Einsatzes der Feuerwehrleute aller Generationen, ihrer kontinuierlichen Ausbildung, der ständigen Wartung und Anpassung der Ausrüstung sowie ihrer Bereitschaft zur Zusammenarbeit konnte in Südtirol und auch in Schnals ein flächendeckender Feuerwehrdienst aufgebaut werden, auf den man stolz sein kann. Dies ist keine Selbstverständlichkeit.

Hoffen wir, und geben wir den neuen Generationen weiter, dass auch in Zukunft Menschen dazu bereit sind, in die Fußstapfen ihrer Vorgänger zu treten, um diesen wichtigen Dienst weiterzuführen!

Ein großer Dank gilt allen Gönnern, Unterstützern, Helfern und Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren!

Viele Fakten zum Brand 1924 sowie zum Wiederaufbau des Dorfes bis heute können in der Publikation „Brandneu“ nachgelesen werden.

Bei Interesse bitten wir um eine E-Mail an [info@kulturverein-schnals.it](mailto:info@kulturverein-schnals.it)





## Cäcilienfeier der Musikkapelle Katharinaberg

Am 16. November 2025 feierte die Musikkapelle Katharinaberg ihre traditionelle Cäcilienfeier zu Ehren ihrer Schutzpatronin der heiligen Cäcilia. Zu diesem Anlass stellte Kapellmeister Walter Nischler ein feierliches und abwechslungsreiches Musikprogramm zusammen, mit dem die Musikkapelle die Heilige Messe würdig umrahmte.

Im Anschluss an das Kirchenkonzert bedankte sich Kapellmeister Walter Nischler bei der Dorfbevölkerung für ihre Unterstützung während des gesamten Jahres – sei es bei Festen, Feiern, Konzerten oder anderen Aktivitäten, bei denen die Musikkapelle auf die Mithilfe der Dorfgemeinschaft zählen darf.



Musikkapelle Katharinaberg



v.l.n.r. Kapellmeister Walter Nischler, Corinna Müller, Obfrau Petra Trafoier

Ein weiterer Höhepunkt der Feier war die Ehrung von Corinna Müller, die für ihre 15-jährige Mitgliedschaft das Verbandszeichen in Bronze erhielt. Die Auszeichnung überreichten ihr Obfrau Petra Trafoier und Kapellmeister Walter Nischler – als sichtbares Zeichen der Wertschätzung für ihrem Einsatz und ihre Treue zur Musikkapelle.

Nach der Messe trafen sich alle Musikantinnen und Musikanten mit ihren Partnern und Kindern sowie einige Ehrengäste im Vereinshaus zum gemeinsamen Mittagessen. Dort richteten die Ehrengäste einige Grußworte an die

Anwesenden und würdigten die Bedeutung des Vereins für das Dorfleben.

Obfrau Petra Trafoier und Kapellmeister Walter Nischler bedankten sich zudem bei den Familien zuhause, die durch ihre Unterstützung und ihr Verständnis wesentlich dazu beitragen, dass die Musikanten ihre Proben- und Auftrittsverpflichtungen wahrnehmen können.

Bei geselligem Beisammensein klang der Festtag in kameradschaftlicher Atmosphäre aus.

**Musikkapelle Katharinaberg**

## 85. Geburtstag von Schwester Pierpaola (Adelheid) Mair

Adelheid erblickte am 10. Dezember 1940 auf Petoll in Katharinaberg das Licht der Welt. Dort besuchte sie die Grundschule. Als junges Mädchen ging sie nach Rom, besuchte dort die Handelsschule um dann in die Kindergärtnerinnenschule zu wechseln. Am 11. Februar 1961 trat sie dem Franziskanerorden bei und nahm den Namen Pierpaola an. Zu dieser Feier reisten ca. 50 Katharinabergerinnen nach Rom.

Später besuchte Adelheid die Päpstliche Universität Gregoriana und schloss diese 1977 mit einem Diplom als Religionslehrerin für Erwachsene ab.

Im Anschluss an die 41 Jahre als Kindergärtnerin widmete sie sich der Erwachsenenbildung und erteilte Tauf-, Erstkommunion- und Firmunterricht.

In ihrer Zeit als Schwester Oberin unternahm sie auch einige Reisen, unter anderem ins Mutterhaus der Franziskanerinnen nach Luxemburg, sowie auch ins hl. Land.



Schwester Pierpaola in ihrem Kindergarten

Als Franziskanerin hegt sie eine besondere Vorliebe für Assisi, der Wiege des Franziskanerordens. Jährlich besucht sie ihre Heimat in ihrem Sommerurlaub.

In ihrer langen Zeit in Rom hat sie bereits acht Päpste erlebt.



Papst Johannes Paul im Kindergarten von Schwester Pierpaola

Schwester Pierpaola betont, dass sie mit Freude und Dankbarkeit über 60 Jahre ihrem Orden dienen konnte.

Mit Gottes Hilfe möchte sie auch weiterhin der Kirche und dem Orden nützlich sein.

**Foto u. Text Mair Otto Karl**

## Naturparkhaus Texelgruppe: Ein ereignisreiches Jahr 2025 im Rückblick

Das Naturparkhaus Texelgruppe in Naturns blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Seit der Öffnung am 4. März 2025 besuchten über 8200 Gäste die informative und interaktive Ausstellung rund um den Naturpark Texelgruppe – ein Ort, der Naturerlebnis und Umweltbildung vereint.

### Wasser und Schmetterlinge im Fokus

Die Dauerausstellung „Dem Wasser entgegen“ begeisterte mit interaktiven Stationen, die die Bedeutung des Wassers im Naturpark hervorheben und die Besonderheiten vorstellen. Besonders beliebt war die Sonderausstellung „Bye Bye Butterfly“, die die faszinierende Welt der Schmetterlinge näherbrachte – von der Entwicklung über die Sinnesorgane bis hin zu den Bedrohungen ihrer Artenvielfalt.



Distelfalterzucht

Eine zweite Sonderausstellung widmete sich den „Pilzen unserer Wälder“. Trotz trockener Witterung konnten **66 heimische Pilzarten** präsentiert werden. Ein Informationsabend und eine Exkursion mit Experten vom Mykologischen Verein Bresadola rundeten das Angebot ab.



Pilzausstellung

### Natur erleben – für Groß und Klein

Über **460 Schülerinnen und Schüler** nahmen an Führungen teil, bei denen sie den Naturpark und die Schmetterlinge intensiv kennenlernten.

Im Sommer nutzten weitere **620 Kinder und Jugendliche** die vielfältigen Erlebnisangebote, um spielerisch mehr über Na-

tur, Artenvielfalt und Naturschutz zu erfahren. Zusätzlich beteiligten sich rund **460 Kinder** aktiv an kreativen Aktionen wie Schatzsuchen, Quizformaten und Werkstätten – ein buntes Programm, das Naturbildung mit Spaß und Entdeckerfreude verband.



Führung Schulklasse MS Naturns

Draußen in der Natur begleiteten Naturparkwandleiterinnen sieben Schulklassen unter dem Motto „Wandern, spielen, forschen, lernen“. Jeden Freitag im Juli und August erlebten Kinder mit den Rangerinnen die Natur auf spannende Weise.

### Engagement für die Umwelt

Im Rahmen des Projekts „Junwa – Junge Naturnser wollen anpacken“ engagierten sich zehn Jugendliche mit 168 Stunden freiwilliger Arbeit. Bei der Aktion „Friday for Nature“ führten sie Pflegearbeiten im Biotop „Alte Etsch“ durch und lernten die im Sackbach vorkommenden Fischarten, Flusskrebse und Larven kennen.



JUNWA Linda Terrasse

Auch die **Südtirol CleanUp Days** im September boten einen wichtigen Anlass zum Handeln: Am Infostand wurde über Umweltverschmutzung informiert, und entlang des Radwegs zwischen Plaus und Naturns konnte leider viel Müll gesammelt werden – ein klares Zeichen dafür, wie dringend Sensibilisierungsmaßnahmen notwendig sind.

### Begegnungen und besondere Momente

Im Sommer informierten Elsa Platzgummer und Valentina Wild als saisonale Naturparkbetreuerinnen über die Ziele des Schutzgebietes. Sie regten mit verschiedenen Aktivitäten und Veranstaltungen zu mehr Umwelt- und Naturbewusstsein an und waren für Besucherlenkung, Information und Erhebung regelmäßig im Naturpark unterwegs. Mit dem Informationszelt an den Hauptzugängen kamen sie mit Wandernden ins Gespräch und gaben praktische Tipps.

Insgesamt für rund zweieinhalb Monate unterstützten uns in diesem Jahr die Praktikantinnen Saba Cretti und Sara Elrhauti. Sie arbeiteten im Naturparkhaus mit und setzten sich mit den Bereichen Umweltbildung und Naturschutz auseinander.



BernardinAstfällerbend

Ein besonderes Highlight war die Abendveranstaltung zu Ehren von **Bernardin Astfälller**, dem Schmetterlingsforscher aus Naturns und Namensgeber des Platzes vor dem Naturparkhaus. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung und genossen einen **unterhaltsamen und geselligen Abend**, der ganz im Zeichen der Wertschätzung für Astfällers Lebenswerk und die Bedeutung der Schmetterlingsforschung stand.

### Ausblick auf 2026

Das Naturparkhaus bleibt noch bis **29. November 2025** geöffnet und startet nach der Winterpause am **3. März 2026** in ein besonderes Jahr: Der **Naturpark Texelgruppe feiert sein 50-jähriges Jubiläum**. Das Team freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher im kommenden Jubiläumsjahr.

**Für das Naturparkhaus Team Annamaria Gapp**

## 60 Jahre Heimatbühne Schnals - Jubiläumsjahr 2025



Die Heimatbühne Schnals begeht in diesem Jahr ihr 60-jähriges Bestehen. Höhepunkt des Jubiläumsjahres war sicherlich die Gemeinschaftsproduktion des musikalischen Freilichttheaters „Die letzten Kartäuser“ in Karthaus, mit welchem man der Gründung des Klosters vor 700 Jahren gedachte. Ein gelungenes Theaterprojekt, das rundum be-



geisterte. Und so kann man mit großer Zufriedenheit feststellen: Der enorme Aufwand und die vielen Mühen haben sich gelohnt. Insgesamt 130 Personen – mit wenigen Ausnahmen alle aus dem Schnalstal – waren in dieses generationsübergreifende Kulturprojekt involviert, 57 auf der Bühne, 13 im Orchester, der Rest hinter der Bühne. Das sind 10 Prozent der gesamten Talbevölkerung, was wieder einmal zeigt, dass man auch in kleineren Gemeinden mit viel Enthusiasmus und guter Zusammenarbeit imstande ist, gemeinsam eine solch große Theaterproduktion auf die Beine zu stellen. Und dies ist uns bestens gelungen. Alle neun Theaterabende waren ausverkauft. Über 2.700 Theaterbegeisterte aus ganz Südtirol und darüber hinaus haben die Aufführungen in Karthaus besucht und dieses besondere Theaterlebnis genossen. Diese gelungene Inszenierung mit dem stimmungsvollen Bühnenbild, den tollen Licht- und Töneffekten, den guten gesanglichen und musikalischen Darbietungen sowie der beachtlichen schauspielerischen Ensembleleistung wird uns allen noch sehr lange in Erinnerung bleiben.

**Jubiläumsfeier & Jubiläumswanderung**  
Anlässlich des Vereinsjubiläums trafen sich die Vereinsmitglieder im Herbst in der Bar SanKathrein in Katharinaberg zu einem gemütlichen Beisammensein,

um gemeinsam auf diesen runden Geburtstag anzustoßen. Nach dem genusslichen Aperitif und anschließendem „Weißwurst-Frühschoppen“ wurde die große Jubiläumstorte angeschnitten und „genusslich verspeist“. Ein nettes Treffen in angenehmer und lockerer Atmosphäre, bei dem man „unter sich“ war. Solche Anlässe sind sehr wichtig, um den Zusammenhalt und das Engagement im Verein zu fördern.

Zum selben Anlass lud der Ausschuss bereits einige Wochen zuvor einige befreundete Theaterbühnen zur Jubiläumswanderung in Kurzras ein, um dann gemeinsam auf der Bergl Alm unser 60-jähriges Bestehen zu feiern. Auch wenn das Wetter nicht ganz mitgespielt hat, haben wir den Tag „volle“ genossen. Denn die Almhütte war für „uns allein“ reserviert. So waren wir unter uns, zum Plaudern, zum „Futtern & Trinken“, zum Lachen, Singen und Schunkeln. Ein wunderschöner Tag mit tollen Theaterfreunden.

**Text:**  
**Peter Rainer**

**Fotos Musiktheater:**  
**Andreas Marini**



## Faschingsnachmittag der Heimatbühne Schnals für Senioren und Menschen der Generation 60Plus

Egal wie alt wir sind, wir alle brauchen Gemeinschaft mit anderen Menschen und Unterhaltung im Alltag. Doch mit zunehmendem Alter wird dies immer wichtiger und so sind Seniorennachmittage eine wertvolle Möglichkeit, diesen Bedürfnissen nachzugehen und an der Gesellschaft teilzuhaben. Da sich der Schnalser Seniorenclub – bisheriger Organisator der Seniorennachmittage – aufgrund fehlender Führung auflösen dürfte, ist es umso wichtiger, dass sich

einige andere Vereine hierfür engagieren, damit auch weiterhin Seniorentreffen stattfinden können. Auch der Schnalser Theaterverein möchte seinen Beitrag dazu leisten und wird deshalb am Faschingsdienstag 17. Februar 2026 einen vergnüglichen Faschingsnachmittag für Senioren und Menschen der Generation 60Plus organisieren. Wir sind bereits jetzt voll in Planung, um ein attraktives und unterhaltsames Programm mit toller Musik und lustigen Fa-

schingseinlagen zu erstellen. So hoffen wir, dass es uns dadurch gelingt, auch die sogenannten „jungen Alten“ (60-70 Jahre) anzusprechen und auch diese Altersgruppe zur Teilnahme an unsere unterhaltsame Veranstaltung zu motivieren. Unser Motto für den Faschingsnachmittag lautet: „Fasching ohne Witz isch wie a Schafer ohne Spitz“.

**Text:**  
**Peter Rainer**

## Aufruf des Kulturvereins Schnals:

### Gschichtn von der Nana und von Neina

Wir suchen nach alten, mündlich überlieferten Geschichten oder Sagen, die über Generationen weitergegeben wurden – genau solche Schätze, die oft im Kreise der Familien erzählt wurden.

Der Verein freut sich über jede Form von Beitrag, egal ob kurze Anekdoten oder längere Sagen. Um diese Geschichten nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, möchten wir sie sammeln und sie ins kollektive Gedächtnis des Tales zurückrufen.

**Meldet euch gerne bei Gamper Irmgard (Obervernatsch) per Telefon oder WhatsApp: +39 348 5304762**

## Förderung von Kleindenkmälern

Die Landschaft in Schnals ist geprägt von sogenannten Kleindenkmälern: Dazu gehören Bildstöcke, Brunnen, „Marterlen“, Wegkreuze, Kapellen und auch Zierelemente an Gebäuden wie Fresken, Inschriften usw.

Im Dezember vergangenen Jahres wurden besagte Kleindenkmäler von der Landesregierung in die Riege der förderungswürdigen Objekte aufgenommen.

Restaurierungen werden mit 50 % der anerkannten Kosten gefördert, mit besonderer Begründung ist sogar ein Bei-

trag von bis zu 80 % möglich. Voraussetzung ist eine fachliche Bewertung seitens des Denkmalamtes, ein positives Gutachten der Landeskonservatorin und die Durchführung der Restaurierung durch Fachleute. Weiters sind die Antragsteller verpflichtet, die Erhaltung des geförderten Objektes zu gewährleisten.

Der Kulturverein Schnals ist bei den Anträgen behilflich, detaillierte Informationen erteilt Dietmar Rainer unter +39 349 8913369 oder dietmar.rainer@kulturverein-schnals.it.



Wenni Kapelle in Karthaus (Dietmar Rainer)

## Sendehinweis „Die letzten Kartäuser“ auf Rai Südtirol

Sendetermin: Sonntag, 11.01.2026 um 20:20 Uhr 



©Andreas Marini

## Kirchenkonzert und Cäcilienfeier der Musikkapelle Schnals

Ein Abend voller Musik, Genuss und Gemeinschaft

Am 29. November 2025 feierte die Musikkapelle Schnals ihr 25-jähriges Jubiläum mit einem festlichen Kirchenkonzert unter dem Motto „Genießen, Innehalten und Träumen“. Viele Besucherinnen und Besucher füllten die Kirche und sorgten für eine wunderbare, stimmungsvolle Atmosphäre.

Im Anschluss ging die Feierlichkeit im Hotel Adlernest weiter, wo bei der traditionellen Cäcilienfeier gemeinsam gegessen, angestoßen und auf das vergangene Musikjahr zurückgeblüht wurde. Besonders gratuliert wurde Leo und Gabriel zu ihren erfolgreichen Leistungsabzeichen in Bronze – ein Moment des Stolzes für die gesamte Kapelle.

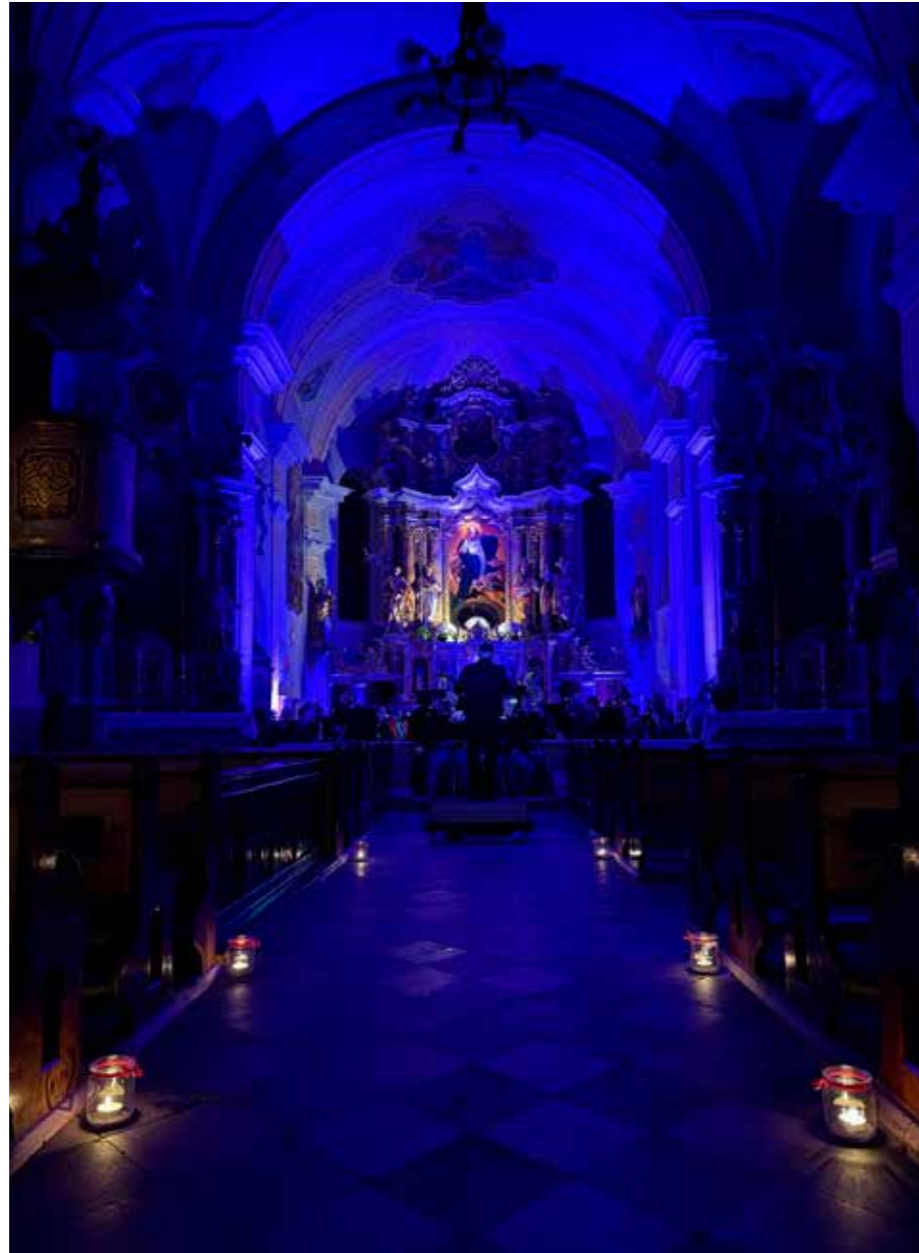


Leistungsabzeichen in Bronze für Leo und Gabriel

Neben dem Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr gab es auch einen spannenden Ausblick auf das kommende Jubiläumsjahr, das weitere besondere musikalische Momente verspricht. Die Musikkapelle Schnals freut sich bereits jetzt darauf, gemeinsam mit Musikfreundinnen und -freunden neue Highlights zu erleben.

Die Musikkapelle wird heuer bereits am 21. Dezember (4. Adventssonntag) zum traditionellen **Weihnachtsanblasen** unterwegs sein – und nicht wie gewohnt am Stephanstag.

Musikkapelle Schnals



Konzert der Musikkapelle Schnals in stimmungsvoller Atmosphäre der Pfarrkirche von Unser Frau

## Die Wintersaison in der Alpin Arena Schnals läuft bereits auf Hochtouren



Grawand Piste - Trainingslinien

### Weltcupvorbereitung der Skilite in der Alpin Arena Schnals

Seit dem 19. September herrschte auf dem Schnalstaler Gletscher reger Betrieb: Zahlreiche internationale Stars des alpinen Skisports nutzten die idealen Bedingungen zur Vorbereitung auf den in Sölden stattfindenden Weltcupauftakt am 25. und 26. Oktober. Auf der Leo-Gurschler-Piste feilten sie an Technik und Form, um bestmöglich in die neue Weltcupseason zu starten. Unter ihnen fanden sich bekannte Namen wie Marco Odermatt, Lucas Pinheiro Braathen und Sofia Goggia. Einhellig lobten die Teams die ausgezeichneten Trainingsbedingungen – sowohl in Bezug auf die Pistenqualität als auch den professionellen Service der Alpin Arena Schnals. Angepasste Öffnungszeiten, perfekt organisierte Trainingsläufe und klar strukturierte Pisteneinteilungen sorgten für optimale Rahmenbedingungen. Auf den Pisten fand nun wieder ein Wechsel statt: Die Trainingsgruppen wurden weniger, während nun immer mehr Einheimische und private Gäste die breiten Abfahrten genießen.

### Ski-Opening-Event:

Vom 19. bis 23. November fand in Zusammenarbeit mit der tschechischen Reiseagentur Nev Dama, der Tourismusgenossenschaft Schnalstal und den Schnalstaler Gletscherbahnen das Ski-Opening in der Alpin Arena Schnals statt. Von Donnerstag bis Samstag wurde Einheimischen und Gästen ein ab-

wechslungsreiches Programm geboten – auch abseits der Pisten: So gab es einen Sundowner auf 3.212 m sowie eine Party mit DJ und Liveband beim Platz'l. Für das Event reisten rund 200 Gäste aus Tschechien und Polen an.



Alpin Arena Schnals

### Wusstet ihr schon?

Die Alpin Arena Schnals ist in dieser Wintersaison bis zum 10. Mai geöffnet – also eine Woche länger als üblich. Am 19. April findet zudem die Verlosung im Rahmen der Ortler Skiarena bei uns statt. Skitourenstrecke von Kurzras – Teufels-egg – Schöne Aussicht – Grawand: (noch nicht geöffnet!) Der Aufstieg beginnt beim Sessellift Ro-

ter Kofel in Kurzras (2.011 m) und folgt der grün markierten Route stets neben, aber abseits der Skipisten, bis zur Talstation des Sessellifts Grawand. Ab hier führt der Weg dem Sommerweg folgend direkt bis zur Bergstation der Gletscherbahn.

Wer nur einen Teil der Strecke gehen möchte, kann bei der Teufelsegg-Hütte (nach 400 m Aufstieg) oder beim Schutzhäus Schöne Aussicht (nach 800 m Aufstieg) eine Pause einlegen. Die Abfahrt ins Tal ist bis 17:00 Uhr auf der präparierten Piste möglich.

### Ötzi-Biwak hat wieder geöffnet:

Das Ötzi-Biwak auf 3.033 m in der Alpin Arena Schnals ist wieder geöffnet. Ein guter Ort, um zwischendurch vorbeizuschauen, etwas zu trinken und die Zeit am Berg zu genießen.



ALPIN ARENA  
SCHNALS  
SENALES  
2.011M – 3.251M

## Die Fischereisaison 2025 geht zu Ende

Mit dem 30. September 2025 ist die Fischereisaison offiziell zu Ende gegangen und der Ausschuss blickt auf eine erfolgreiche und ereignisreiche Saison zurück.

Wie jedes Jahr wurde zum Saisonabschluss Ende September ein gemütliches **Abschlussfestl** für die Mitglieder des Fischereivereins Schnals und ihre Familien organisiert. Auch diesmal sorgten unsere Grillmeister Christof und Albin mit köstlichen Grillspezialitäten für das leibliche Wohl der Gäste. Gemeinsam blickten die Mitglieder auf die vergangene Saison zurück, tauschten Geschichten rund ums Fischen aus und der eine oder andere Korter wurde natürlich auch gemacht.



Die Fischteiche des Fischereivereins Schnals



v. l. Erich Kofler, Mara Grüner, Patrizia Kofler

Der Ausschuss war in dieser Saison fleißig und führte zahlreiche Arbeiten für den Fischereiverein Schnals durch. So wurde gemeinsam das Büro in Karthaus auf Vordermann gebracht, kleinere Instandhaltungsarbeiten an den Fischteichen erledigt, Fischeinsätze durchgeführt und verschiedene Bachabschnitte ausgefischt. Auch für das kommende



Der Ausschuss (v. l. Christof Oberhofer, Richard Oberhofer, Albin Weithaler, Viktoria Santer, Mara Grüner, Elmar Santer, Christian Weithaler, Fabian Tappeiner, Hannes Weithaler)

Jahr wurden bereits neue Ideen gesammelt. Ein besonderer Dank gilt unserem **Präsidenten Richard Oberhofer**, der stets offen für Neues ist und den Ausschuss mit großem Einsatz und Unterstützung begleitet.

Nun dürfen sich die Mitglieder in den Wintermonaten etwas Ruhe gönnen, bevor im Frühjahr 2026 gemeinsam in eine neue, hoffentlich ebenso erfolgreiche Saison gestartet wird.



Präsident Richard Oberhofer beim Fischeinsatz im Pffossental

Mit dem Ende der Fischereisaison ist auch unser **Fotowettbewerb** zu Ende gegangen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitgliedern, die so zahlreich daran teilgenommen haben! Die Gewinnerinnen und Gewinner werden bei der Jahreshauptversammlung im Frühjahr bekanntgegeben – es bleibt also spannend, denn es warten tolle Preise. Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurden zahlreiche beeindruckende Bilder eingesendet, die weiterhin

auf unseren Social-Media-Kanälen bewundert werden können.

Wir wünschen allen Fischerinnen und Fischern erholsame Wintermonate und verbleiben mit einem kräftigen „**Petri Heil!**“



Aus dem Fotowettbewerb: Paolo beim Saisonsabschluss im Pffossental (Foto: Paolo Debiasi)



Aus dem Fotowettbewerb: David und Lukas beim Fischen am Stausee Vernagt (Foto: Karl Josef Rainer)

## Hinweis für einen Krippenbaukurs 2026

Die Weihnachtskrippe ist ein altes Kulturerbe unserer Vorfahren und hat eine lange Tradition in unserem Tal, die bekannten „Schnolserkrippen“.

Erhalten wir dieses Erbe und geben es weiter an die nächste Generation.

**Dazu laden wir ein:**  
Zu einem Krippenbaukurs mit Beginn

am Samstag, den 31. Jänner 2026 in der Krippenwerkstatt von Katharinaberg unter der Leitung von Ignaz und Erwin Gurschler.

Infos und Anmeldung bei Ignaz Gurschler: 371 4326596

**Es freut sich der Krippenverein Katharinaberg / Schnals**



## Jahresausklang im archeoParc und campus transhumanza

Was im Herbst in den beiden Museen so passiert ist...



Das Außengelände im Wintermantel und Nachmittagslicht mit Blick auf die Pfarrkirche Unser Frau archeoParc, Foto: Ganesh Neumair

Gleich zwei Vorträge konnten wir im Oktober bei uns im Haus veranstalten, die den gemeinsamen Nenner ‚Schnalstal‘ hatten. Während Johannes Ortner über die Kultur- und Namensgeschichte rund ums Schaf gesprochen hat, haben Andreas Putzer und Hubert Steiner über die neusten archäologischen Erkenntnisse aus dem Tal aufgeklärt. Daran anschließend fand der Tag des immateriellen Kulturerbes mit einem Begleitprogramm statt, das u.a. in Kollaboration mit dem Vintschger Museum entstanden ist. Im

Oktober durften wir zudem die Schaf- und später auch Goaskörung auf dem Gelände des campus transhumanza willkommen heißen. Ein erstes Treffen zur Digitalisierung analoger Sammlungen aus Schnalser Archiven fand Mitte November statt. Der archeoParc und campus transhumanza verabschieden sich in den Winterschlaf und freuen sich auf die neue Saison 2026. Alle Winterevents findet ihr auf unserer Webseite.



v.l.n.r.: Otto Rainer, Johanna Niederkofler, Petra Trafojer und Karl Josef Rainer beim Tag des immateriellen Kulturerbes. archeoParc, Foto: Johanna Niederkofler



Die Bezirkskörung des Schafzuchtvereins Schnals Anfang Oktober im campus transhumanza. archeoParc, Foto: Ganesh Neumair



Treffen zur Digitalisierung der Schnalser Sammlungen in der Museumscafeteria. archeoParc, Foto: Johanna Niederkofler



Vortrag zu den archäologischen Neuigkeiten aus dem Schnalstal. archeoParc, Foto: Johanna Niederkofler

## Wusstest du...?

...dass man uns auch auf social media finden kann?

Auf unseren Kanälen gibt es in regelmäßigen Abständen Updates aus dem Museumsbetrieb, Tipps zu Events oder Workshops, Impressionen und Links zu neuen Blogartikeln.

Auf Instagram findest du uns unter @archeoparc\_schnalstal und @campus\_transhumanza und auf Facebook unter @archeoparcschnalstal.

Schreib uns, wenn du einen Wunsch hast, was du gerne auf unseren social media Kanälen lesen möchtest!

### Dezember-Februar

**16. Jänner:**  
Winteressen Museumsverein, mit Anmeldung. Beginn: 18:30 Uhr

**02. März:**  
Mitgliederversammlung Museumsverein.

**03. März:**  
Studientag, mit Anmeldung. Ganztätig

Alle Termine unter archeoparc.it.



ARCHEO PARC

archeoParc Schnals Museumsverein

Diese Seite gestaltete das Redaktionsteam des archeoParc Schnals Museumsvereins.

## Schnalstal – 150 Jahre Straße – Geschichte der Erschließung des Tales

Fortführung und Ausbau der Schnalser Straße 1920-1950 (Teil 4)



Der alte Talweg ging zuerst nach Karthaus hinauf (1325m), dann führte er hinunter nach Pifrail (1240m) und von dort erst ging es weiter ins Talinnere.

Wie in der letzten Ausgabe beschrieben, war 1875 der Fahrweg durch die Schlucht am Taleingang eröffnet worden.

Bis zum Ende des Fahrweges bei Neuraatheis war nach dem Bau des Gasthauses (1882) eine regelmäßige Frächtereie und im Sommer ein Stellwagendienst mit Fahrplan eingerichtet worden.

Bereits 1912 war auf Antrag von Sebastian Gurschler, Bauer am Unterniederhof (1865-1934), ein Projekt für einen weiterführenden Fahrweg samt Kostenvoranschlag genehmigt worden. Der erste Weltkrieg kam dazwischen.

Nach dem Brand von Karthaus 1924 errichtete man zum Wiederaufbau des Dorfes - weil eben ein Ausbau des bestehenden Weges zu schwierig war - eine 2,7 km lange Materialseilbahn von Neuraatheis nach Karthaus. Diese Seilbahn hat dann, fast zwanzig Jahre lang, so recht und schlecht funktioniert; In den 20er Jahren sind die Pläne für einen Weiterbau des Fahrweges auf Anregung von Hermann Gurschler vom Kurzhof und einigen der bereits [durch die Faschisten] enthobenen Gemeinderäte erneut überprüft worden.<sup>1)</sup>

Wie schwierig die damaligen Wegever-

hältnisse waren, möge ein Auszug aus einem Zeitungsartikel vom Jahre 1926 verdeutlichen:

*„Am 24. Juni ereignete sich auf dem teilweise beschädigten Wege zwischen Karthaus und Unser Frau ein schweres Unglück. Ein beladener Wagen voll mit Proviant für das Gasthaus Kurzras geriet samt Mann und Roß in den hochgehenden Schnalser Bach. Den hilfsbereit herbeieilenden Leuten gelang es, den Fuhrmann und die zwei Pferde aus dem Wasser zu retten. Der Wagen samt der Ladung wurde fortgerissen.“<sup>2)</sup>*



Der schmale Fahrweg, Ende der 30er Jahre, unmittelbar neben dem brausenden Schnalbach im Bereich „Infang“ (Außerguffl)



Die Hauptakteure zum Bau des Fahrweges von Neuraatheis bis Pifrail. Obmann des Konsortiums Hermann Gurschler vom Kurzhof (1889-1965)



Josef Gluderer (1882-1960), Pächter auf Oberpifrail, war dessen Stellvertreter



Anton Raffener (1896-1975), Schuster Toni, war Schriftführer und Kassier

Da von öffentlicher Seite keine Unterstützung zu erwarten war, blieb den Leuten des Schnalstales, nichts anderes übrig, als sich selbst zu helfen. Für den 26. März 1931 wurde zu diesem Zweck

eine Versammlung einberufen.<sup>3)</sup>

Die Fraktionen Karthaus und Katharinaberg haben sich bereits zu Beginn von dieser Trassenführung distanziert.

Man bildete ein Straßenbaukomitee: **Hermann Gurschler** [Kurz] als Obmann, Josef Gluderer [Oberpifail] Obmannstellvertreter, Tobias Kofler [Teilplatt], Sebastian Gurschler [Unterniederhof], Beiräte; Anton Raffener [Schuster-Toni], Schriftführer und Kassier, Johann Santer [Oberau], Josef Rainer [Rainhof] Partieführer, Josef Santer, Tanzhaus, Ersatzmann.



Alter Talweg, der über Karthaus ging. Links im Bild sieht man die Güter vom Nischlhof und in der Mitte die Nischler Säge

Am 2. Mai 1931 wurden die Arbeiten des waghalsigen Unternehmens begonnen. Die Sorgen der Bauleitung betreff Grundablöse erwiesen sich als unbegründet, da die Besitzer von Karthaus und Katharinaberg sich nicht widersetzen. Die Arbeiten konnten weitergeführt werden. Die Grundablöse wurde erst im Jahre 1936/37 vom Genio Militare vergütet.



Der Fahrweg unterhalb der „Auerbrücke“ um 1938; das Mädchen ist die „Auer Anna“ (Anna Santer Jg. 1930 vom Unterauhof) mit ihrem Vater Sebastian (1882-1974)

Bereits um 1930 hatte der Holzhändler Hillebrand einen Weg von Neuraatheis bis auf die „Nischler Sand“ errichtet.

Die in Unserfrau und im Pfosental ansässigen Bauern und Gewerbeleute wa-



Detail der alten „Hohen Brücke“ aus Holz; diese kühne Konstruktion erfüllte beinahe 20 Jahre lang ihren Zweck - von 1933 bis 1950



Ansicht der „Hohen Brücke“ aus Lärchenstämmen – Spannweite 39m, Höhe 28m. Sie befand sich taleinwärts unmittelbar neben der heutigen Brücke aus Beton und war während dem Bau derselben noch in Betrieb. Die Widerlager sind heute noch zu sehen

ren nicht bereit den Bau eines Fahrweges über Karthaus - bei dem man zuerst den Berg hinauf und auf der anderen Seite wieder hinunter müßte - mitzufinanzieren und entschlossen sich dazu einen **neuen Fahrweg** zu bauen. Sie bildeten zu diesem Zwecke eine Art Konsortium an dem alle Besitzer, welche einen Nutzen von der neuen Verbindung

Aussicht gestellten staatlichen Förderungsmittel zu gelangen. Der Fahrweg mußte zu diesem Zwecke als „strada interpodereale“, d. h. als Güterweg von öffentlichem Interesse, anerkannt werden. Diese Prozedur zog sich über Jahre hin. Die Banken, bei denen das meiste Kapital aufgenommen worden war, wie die „Banca del Trentino e dell' Alto



„Gerüst der Hohen Brücke (1933) errichtet von Zimmerleuten den Friedrich Erlacher, Nikolaus Rainer und Gehilfen“



Zimmerleute von früher: in der Mitte Nikolaus Rainer, Zimmermann, vulgo Gerstgraser Klas (1873-1951)

haben könnten, teilnehmen mussten, und zwar in der Form, daß entweder ein bestimmter Geldbetrag bezahlt, oder die gewissen Tagschichten Arbeit geleistet werden mußte. Im Jahre 1930/31 war mit dem Bau des Fahrweges zwischen Neuraatheis und Pifrail begonnen worden, ohne daß die Finanzierung gesichert war. Als die Arbeiten bereits bis auf ein kleines Teilstück oberhalb von Neuraatheis fertig waren, mußte das Konsortium neu gegründet werden, um in den Genuß der vorher mündlich in

Adige“, drohten bereits mit Pfändung. Für manche Hofbesitzer war es äußerst schwierig, das erforderliche Geld aufzubringen. Es wird berichtet, daß einige Besitzer Güter veräußern mußten, um den Zahlungen nachkommen zu können. Mit den Grabarbeiten wurde bei der Klostermühle (unterhalb der heutigen Schmiedewerkstätte des J. Ladurner) begonnen und man hat von dort in Richtung talauswärts in Gruppen gearbeitet.

So z. B. nennt man heute noch die Stel-

le, wo die Kurzraser "schufteten", das "Kurzraser Egg". Der Großteil der Arbeiter wurden zu Oberpifrail verköstigt; Marianne Gluderer / Spechtenhauser erzählte, dass die Arbeiter bei sehr guten Appetit waren, und sie als Köchin fast nicht imstande war, sie zu sättigen.

Der schwierigste Teil war sicher die Errichtung der „Hohen Brücke“ in Holz, die in der schwindelnden Höhe von etwa 28



Daran kann sich wohl kaum jemand erinnern: der „Kreuzwirt“ (Schuall Karthaus) hatte in der Nähe der „Klostermühle“ eine „Bude“ errichtet (wegen „Ernteausfall“ in Karthaus)



Der Transport der neuen Glocken für Karthaus im Jahre 1933 war nur über diese Brücke und den neuen Weg durch den „Klosterwald“ möglich – hier die Lieferung unmittelbar vor der Abzweigung des alten Weges nach Karthaus in der Gegend von Pifrail

m und einer Spannweite von etwa 45 m den Schnalsbach überqueren sollte. Das Gerüst für den für die damalige Zeit anspruchsvollen Brückenbau erstellte der Schnalser Zimmermann **Nikolaus Rainer**, „Gerstgraser Klas“ (1873-1951). Der Bau der Brücke selbst wurde von diesem und dem im Brückenbau erfahrenen Zimmermann Friedrich Erlacher von der Töll erstellt. Das Holz für dieses Bauwerk lieferten jene Lärchenstämme, welche wegen der Errichtung der neuen Straße im Wald unterhalb von Karthaus gefällt werden mußten.

Hier noch einige Zahlenangaben zu der Brücke und diesem Straßenabschnitt:

a) Holz für's Gerüst 101 m<sup>3</sup>



Die „Anoni“ Kasernen bei Nischl

b) Holz für die Brücke 203 m<sup>3</sup>

c) Gewicht Eisenteile 2920 kg

d) Arbeitskosten Brücke 12.000 Lire

e) Kosten der Brücke gesamt 38.000 Lire (Vergleichswert ca. 50 Kühe!!! – eine Kuh kostete ca. 800 Lire!)

Die Kosten für den Straßenbau betragen im Jahre 1931 (2. Mai bis 20. Dezember) 325.824 Lire 4). Die Zuwendungen des Staates beliefen sich auf nur 130.270 Lire.

Für die Differenz von 195.554 Lire durften die Bauern und Bürger selbst aufkommen.

Die einzelnen Mitglieder des Konsortiums mussten für hohe Summen bürgen bzw. einzahlen; daran beteiligt waren ca. 45 Personen! Der Höchsteinsatz belief sich auf 14.600 Lire (Kurz), der kleinste Beitrag auf 600 Lire.

Obwohl die Initiative zur Selbsthilfe beim Bau der Schnalser Straße im kollektiven Gedächtnis den heutigen Bürgern des Tales entschwinden ist, bleibt diese **der Meilenstein des Fortschritts für die Erschließung des Schnalstales**.

Schon im Sommer 1933 soll ein gewisser General **Mazzoni** <sup>5)</sup> als erster mit einem Auto bis nach Unser Frau gekommen sein.

Später kam dieser mit dem Herrn Pfarrer Johannes Dietl und dem damaligen Pächter auf dem Mitterhof - Gasthaus „Schwarzer Adler“, Matthias Gamper [1906-1960], ins Gespräch. Der hohe Offizier war beeindruckt von der geleisteten Arbeit und lobte den starken Zusammenhalt. Man ersuchte ihn, er möge sich für den Ausbau der Straße einsetzen. Nach rund drei Wochen kam er mit einer Zusage zurück. Dieses Mal fuhr er mit einem Geländefahrzeug sogar bis Kurzras.

Im Jahre 1934 erhielt **Ing. Fiochy** den Auftrag, die Anschlussarbeiten bei Neudatheis durchzuführen, welche er dann

1935 fertigstellte. Bereits 1935 wurde mit dem Bau neuer Brücken bei Nischl begonnen.

Damals wurde fast das ganze Tal vom Militär belagert und an mehreren Stellen wurden Barackenlager errichtet, so in der Umgebung von Pifrail und im Bodenwald bei Unser Frau, deren ruinenhafte Grundmauern teilweise noch zu sehen sind. Die militärischen Vorbereitungen brachten für das Tal neben allen Nachteilen auch den Vorteil, daß einige Wegstrecken im Tale schneller ausgebaut wurden, und dies, mit Ausnahme der dazu erforderlichen Grundfläche,



Der „neue“ Fahrweg nach Karthaus wurde angeblich 1939 von der Firma „Fiochy“ in Angriff genommen. Im Bild unter anderen Marianne Gluderer von Oberpifrail, welche die Arbeiter in den 30er Jahren verköstigt hat

den Talleuten nichts kostete.

Über Veranlassung des **Podestà Baron Buffa** wurde im Jahre 1939 die neue Zufahrtsstraße von **Pifrail nach Karthaus** von der Firma Ing. Fiochy erbaut.

Im Mai 1940 wurde mit dem Bau der **Kasernen bei Nischl** begonnen. Es wurde allerdings „nur“ das erste Baulos

ausgeführt. Im Endausbau hätten diese **„Anoni“-Kasernen** ein Regiment Solda-



Die „Anoni“- oder „Nischler“- Kasernen, waren 1940 im Bau; darin waren nie Soldaten untergebracht. In den 50 u. 60er Jahren wohnten dort Leute, die sonst keine Bleibe hatten

ten aufnehmen sollen.<sup>6)</sup>

Bis zum Ende des 2. Weltkrieges war die Straße nur bis zum Gasthaus „Schwarzer Adler“ in Unser Frau befahrbar.

Noch im Jahre 1944 begann man mit



Die Straße, unterhalb der Gasthauses „Schwarzer Adler“ (Mitterhof), am Ende des 2. Weltkrieges; noch im Jahre 1944 begann man mit dem Bau der Straße nach Vernagt

dem Weiterbau Richtung Vernagt.

1948 war bereits in Vernagt mit dem **Stauseebau** begonnen worden, und schon am 4. Dezember 1949 wurde in Unser Frau das Fest der hl. Barbara begangen. Dazu schrieb die „Dolomiten“: „... Es waren erschienen die Bürgermeister Ziller von Bozen, Voltolini von Meran, Grüner von Schnals, Ing. Frick als Präsident der Etschwerke, Direktor Ing. Maestranzi, der Unternehmer Rabiosi ...

Pfarrer Johannes Dietl las die hl. Messe. Nachher erhielten die Assistenten und Arbeiter in der Kantine zu Obervernagg auf Kosten der Erbauer ein Festessen. Die Honoratioren fuhren zum Mittagssmahle nach Karthaus zum Gasthaus „Zur Rose“.

Ein Jahr darauf gab es wieder eine Einweihungsfeier, und zwar die der neuen **„Hohen Brücke“**, welche vor allem wegen des Stauseebaues in kurzer Zeit errichtet worden war.

Die neue Bogenbrücke aus Beton wurde im **Auftrag der Landesverwaltung** (a cura dell'Amministrazione Provinciale di Bolzano) in den Jahren 1949 bzw. 1950 durch die **Firma Repetto** errichtet.

Spannweite: ca. 45 m, Höhe: ca. 28 m, Fahrbahnbreite: 4,6 m [damals].

Die Einweihung erfolgte am 3. Dezem-

ber des Jahres 1950 <sup>7)</sup>.

In der Tageszeitung „Dolomiten“ dieser Tage liest man unter dem Titel:

**„Feierliche Einweihung der neuen Brücke im Schnalstal“:**

Am Sonntag, den 3. Dezember, wurde um 11 Uhr in Anwesenheit der Landes- und Gemeindebehörden, sowie zahlreicher Bevölkerung durch hochw. Erzpfarer Johannes Dietl die feierliche Einweihung der hohen Brücke im Schnalstal vorgenommen.

Der Bürgermeister von Schnals, Sebastian Grüner, eröffnete die Feier mit einer treffenden Rede indem er den anwesenden Vertretern des Landesausschusses, welcher diese sehr wichtige Brücke durch die Firma Repetto erbauen ließ, den Dank der Schnalser Bevölkerung darbrachte. Weiters sprachen Landeshauptmann Dr. Erckert, Regionalassessor Dorna und der Präsident der Etschwerke Dr. Bertagnolli.

Zwei Kinder in Tracht <sup>8)</sup> trugen passende Gedichte vor. Anschließend wurde das quer über die Brücke gespannte Band vom Mädchen entzweiggeschnitten und der Knabe warf eine Schaumweinflasche auf die Brücke. Die Musikkapelle von Karthaus verschönte die Feier mit ihren Klängen.



Eines der ersten Automobile, welches von einem Schnalser gelenkt wurde, im Bild Josef Gluderer von Oberpifrail (1913-1945-im 2.WK gefallen) mit den „Leasluabn“ (Musterung) des Jahrganges 1918, das Bild ist also im Jahre 1936 entstanden

Im Anschluß an die Feier begaben sich die Behörden nach Karthaus, wo sie das erst vor einem Jahr neu erbaute Schul- und Gemeindehaus besichtigten; dort wurde ihnen ein Ehrenwermut dargeboten. Anschließend fanden sich die Ehrengäste zu einem Festessen im Gasthaus «Zur Rose» ein.



Die „Zweite Hohe Brücke“ wurde Ende der 40er Jahre von der heute noch existierenden Baufirma „Repetto“ aus Bozen gebaut. Leider ist vom Bau nur dieses Bild vorhanden. (Archiv Repetto)



Die Einweihung der Brücke erfolgte am 3. Dezember 1950 durch den Pfarrer Johannes Dieltl von Unser Frau; als prominentester Gast zugegen war der damalige Landeshauptmann Dr. Karl Erckert

#### Anmerkungen:

- 1) Ab Mitte der zwanziger Jahre bis 1943 gab es in Schnals keine eigene Gemeindeverwaltung mehr. Letzter Vorsteher (Bürgermeister) war **Johann Rainer, Obergerstgras** (1872-1953), bis 1926. Schnals wurde dann bis 1943 von den **Podestà**, die in Naturns ihren Sitz hatten, „regiert“.
- 2) Innsbr. Nachrichten 1. Juli 1926. An welcher Stelle der Unfall geschah, konnte nicht herausgefunden werden.
- 3) Dazu gibt es eine Niederschrift mit dem Titel: „*Protokoll aufgenommen am 26. März 1931 in Unser Frau Nr. 27 über die Sitzung der Besitzer von Unser Frau und dem Pfoessental.*“
- 4) Bei einem Kostenaufwand von 325.824.- Lire (Wert von 407 Kühen - eine Kuh kostete etwa 800 Lire). Der



Ansicht der „Hohen Brücke“ Richtung talein. Die Brücke hat eine Spannweite von 45m und eine Höhe von 28m.

- staatliche Zuschuß von 130.270 Lire wurde erst mit königlichem Dekret vom 22. Juni 1934 bewilligt.
- 5) Von General Mazzoni konnten leider keine weiteren Angaben gefunden werden.
- 6) Die Kasernen wurden vom italienischen Militär nie benutzt! In der Nachkriegszeit wurden sie von Leuten besetzt, die sonst keine Bleibe fanden.
- 7) Leider konnte von der Einweihung des für das Tal so wichtigen Bauwerkes keine Bilder gefunden werden; auch nicht bei der Fa. Repetto in Bozen!
- 8) Es waren dies: Giuliana Giuntini (7 Jahre) und Othmar Kofler (10) von Karthaus.

Schlußbemerkung: Die ersten Linienautobusse der „Schnalser Autobusgesellschaft“ im Jahre 1948 fuhren noch über die gute alte, wackelige Holzbrücke. Davon eventuell mehr in der nächsten Ausgabe!

Quellen und Literatur: Grundbuch Schlanders, Volksbote vom 17.8.1973, Dolomiten 6.12.1950, A. Trenkwaldner – Schnalser Allerlei, Hist. Zeitschr. Tessmann Bibliothek, Gespräche mit Gewährsleuten, Archiv Fa. Repetto, Staatsarchiv, Archiv Gemeinde Schnals, Archiv S. Gurschler.

©Text und Bilder:  
Dr. Siegfried Gurschler

## Berichte vom Amateur Sportverein Schnals



### Sektion Kegeln

#### Abschluss der Hinrunde 2025/26

Eine komplett verkorkste Hinrunde erlebte unsere 1te Mannschaft in der A2-Klasse West. Ex-Fußballer Jürgen Wegmann's Spruch „Erst hat man kein Glück, und dann kommt auch noch Pech hinzu“ trifft den Nagel auf den Kopf – enge Spiele wurden zu Saisonbeginn verloren und zum Ende hin kam der Verletzungsteufel hinzu. Schlussendlich stehen **Luki & Co.** bei 9 Punkten und liegen mit 4 Siegen, 1 Unentschieden und 6 Niederlagen im unteren Tabellendrittel. Schnittbesten Spieler der 1ten Mannschaft nach der Hinrunde: **Weithaler Stefan**, 7 Spiele, 579 Holz  
Unsere 2te Mannschaft steht mit 4 Siegen und 4 Niederlagen in der Tabellenmitte der C-Klasse West. Leo & Co. erreichten nicht durchgängig das mögliche Leistungsniveau und können im Aufstiegskampf wohl nicht mehr eingreifen – zu groß ist der Rückstand auf Spitzenreiter Leifers bereits nach der Hinrunde. Schnittbesten Spieler der 2ten Mannschaft nach der Hinrunde: **Gamper „Cotelli“ Konrad**, 8 Spiele, 544 Holz



Konrad Gamper

Einen erneuten Leistungssprung zeigten die Damen um Kapitana **Hannelore**. Bei Redaktionsschluss standen bei 9 Spielen 6 Siege und 3 Niederlagen zu Buche – dies bedeutet Tabellenplatz 4. Mit einigen sehr ansprechenden Mannschaftsleistungen erkämpften die Damen eine gute Ausgangsposition im Rennen um den Aufstieg in die A1. Schnittbeste Spielerin der Damenmannschaft nach der Hinrunde: **Tumler Natalie**, 9 Spiele, 523 Schnitt

Die neu formierte Mannschaft um Kapitän Joe benötigte eine kurze Orientierungsphase in der Landesliga West. Von den 9 Spielen in der Hinrunde konnten 4 Spiele gewonnen werden, bei 5 Spielen blieben die Punkte leider beim Gegner.

Trotzdem konnten die neue Truppe einige Ausrufezeichen setzen und liegen im Tabellenmittelfeld der Liga.

Schnittbesten Spieler der Landesligamannschaft nach der Hinrunde: **Schenk Tim**, 8 Spiele, 539 Holz



Tim Schenk

### Der Trainingseifer

Im Normalfall ist der Montag ein fixer Bestandteil im Wochenplan der Sportkegler. Beginnend mit 16 Uhr sind alle Bahnen in der Regel bis 21 Uhr belegt – an dieser Stelle ein großes Kompliment vom Sektionsleiter **Klaus Weithaler** für die fleißige Teilnahme aller Athleten und Athletinnen am Training.

Das klassische „Menü“ setzt sich zusammen aus einer Trainingseinheit von ca. 1 Stunde, gefolgt von diversen Aktivitäten in unserer Kegelbar – von Wattn über Trendln bis hin zum amüsanten „Pudlggespräch“ mit Wirtin **Babsy** und/oder **Heidi**.

Festgestellt kann an dieser Stelle werden, dass bislang nicht geklärt werden konnte, von wem die oftmals sehr vernünftige Entscheidung angestoßen wird, den offiziellen Trainingstag zu beenden und die Kegelbar zu verlassen. Hierzu sind zwingend weitere Nachforschungen im Neuen Jahr 2026 erforderlich.

### Der Schnupperkurs

Dieser findet wöchentlich am Donnerstag von 16 – 18 Uhr auf der Kegelbahn in Texel statt. Ziel ist das Heranführen der Jungen Kegler/innen an den Kegelsport. Mitmachen dürfen alle Mädels und Jungs ab 7 Jahren. Anmeldungen bitte bei Klaus Weithaler unter 338 17 24 777

### Social Media Auftritt

Der ASV Schnals/Kegeln informiert und kommuniziert vorwiegend über die sozialen Medien. Eine sehr gute Möglichkeit, alle Ergebnisse und Änderungen wöchentlich zu verfolgen ist unser Instagram Konto – gefunden werden kann dies unter schnalskegeln. Generelle un-

ter weitere Informationen zum Kegelsport findest du auf [www.iskv.it](http://www.iskv.it).

### Verfolge die Heimspiele online

Sollte jemand bei den Heimspielen nicht den Weg auf die Kegelbahn in der Sportzone Texel finden, so können die Spiele kostenlos auf der Plattform Youtube verfolgt werden. Abonniere den Kanal ASVSchnalsKegeln und verpasse kein Heimspiel der Saison 2025/26.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle kegelbegeisterten im Schnalstal – von den Sponsoren über die aktiven Sport- und Hobbykegler bis hin zu den treuen Fans. Der ASV Schnals Sektion Kegeln wünscht ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Jahr 2026 und verabschiedet sich mit einem kräftigen – **GUT HOLZ!**

### Sektion Fussball

#### Fußball-Update

Unsere Mannschaft ist auch in diesem Jahr wieder bei der VSS-Kleinfeldmeisterschaft dabei – mit insgesamt 10 Teams aus dem Vinschgau wird es spannend auf dem Platz! Die Hinrunde startete Anfang September und endete im November, und sie hatte einiges zu bieten. Im Team gab es ein paar Veränderungen: Trainer Nico Gruber verabschiedete sich, um ein Auslandsjahr zu starten. Danke Nico für die letzten Jahre und bis bald! An seine Stelle trat Daniel Pföstl – und wir können sagen: Er macht einen super Job!

Die Saison zeigt sich extrem ausgeglichen – jeder kann jeden schlagen. Mit Leidenschaft und Einsatz konnten wir in der Hinrunde 4 Spiele gewinnen, zwei endeten unentschieden, und drei mussten wir abgeben. Damit stehen wir auf Platz 5 im Mittelfeld der Tabelle. Aber keine Sorge: In der Rückrunde ist noch alles drin, nur 6 Punkte trennen uns vom zweiten Platz!

Ende Februar geht es wieder los mit dem Training, um sich bestens auf die Meisterschaft im April vorzubereiten. Bravo, Jungs – weiter so!

Wer Lust hat, Teil unserer Kleinfeldmannschaft zu werden, darf sich gerne bei Alexander Zambiasi unter +39 338 6735683 melden.

Nachwuchs-Fußball – Spaß am Spiel! Auch unsere jungen Kicker hatten wieder eine tolle Saison in der Sportzone Texel. Freitags wurde trainiert, und wir waren begeistert: Bis zu 30 fußballbe-

geisterte Kinder waren regelmäßig dabei – ein voller Erfolg!

Bei uns dreht sich alles um Spiel, Spaß und Freude am Fußball. Die Kids lernen spielerisch die Grundlagen des Sports – ohne Druck, dafür mit ganz viel Bewegung und Begeisterung. Im Frühjahr starten wir wieder mit dem Kindertraining, sobald das Wetter mitspielt und der Platz schneefrei ist. Wir wünschen euch eine schöne Winterpause!

Ein besonderer Dank geht an unsere engagierten Trainer Roman Gurschler, Rene Santer und Alexander Zambiasi. Ohne euren Einsatz wäre dieses Angebot nicht möglich. Herzlichen Dank für eure großartige Arbeit!

### Sektion Ski Alpin

#### Vorschau Saison 2025/26

Der Sommer ist vorbei und die Sektion Ski hat die Rennsaison wieder begonnen. Die Athleten der Renngruppen haben ihr Training am 20. September 2025 auf dem Gletscher aufgenommen. Dreimal pro Woche bereiten unsere Trainer die Athleten gezielt auf die bevorstehenden Rennen vor.

Wir unterstützen nicht nur den Rennsport, sondern arbeiten auch im Breitensport mit dem Ziel, vor allem Freude und Spaß am Skisport zu vermitteln. Daher bieten wir ein Ski-Freizeittraining an, das am Samstag, 20. Dezember beginnt und über den gesamten Winter läuft. Jeden Samstag von 10:00 bis 13:00 Uhr finden 14 Trainingseinheiten bis Ende März statt. Dieses Training richtet sich besonders an skibegeisterte Kinder der Jahrgänge 2016 bis 2020, die bereits selbstständig und sicher über die Pisten fahren. (keine Anfänger) Wer Interesse hat, kann auch im Jänner 2026 noch einsteigen

#### Trainingscenter

Die VSS-Gruppe besteht aus 16 motivierten Athleten im Alter von 6 bis 11 Jahren. Sie werden von **Satto Daniel** und **Santer Lisa** trainiert und auf verschiedene Rennen vorbereitet. Das engagierte



VSS Gruppe

Trainergespann trainiert dreimal pro Woche, um die Athleten fit zu halten. Da das Training nur nachmittags stattfinden kann, werden die Kinder in Turns mit den Vereinsbussen abgeholt und wieder nach Hause gebracht. Diese verantwortungs- und überaus wertvolle übernehmen **Weithaler Leo, Weithaler Edwin** und **Spechtenhauser Norbert**. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei den Busfahrern bedanken.

#### Die Fis Renngruppe:

Zu dieser Renngruppe gehören Haller **Moritz, Haller Clara** und **Trafoier Rosa**. Seit dem 20. September trainieren diese Athleten auf dem Gletscher und werden weiterhin von **Gurschler Manfred** trainiert und zu den Rennen begleitet. Ihre ersten Rennen haben die Athleten bereits Ende November bestritten.

#### Kinderskikurs 2026

Der traditionelle Kinderskikurs für Anfänger und Fortgeschrittene beginnt am Samstag, 10. Jänner 2026.

Der Kurs wird an folgenden Tagen abgehalten: Samstag, 10. Jänner, Sonntag, 11. Jänner, Sonntag, 25. Jänner, Sonntag, 01. Februar und Sonntag 08. Februar mit Abschlussrennen.

Der Skikurs beginnt jeweils um 10.00 Uhr und geht bis 12.30 Uhr, der Nachmittagskurs um 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr. Treffpunkt ist am ersten Kurstag, den 10.01.2026 um 10.00 Uhr bzw. um 13.00 Uhr am Glockenlift.

Kursbeitrag sind 95,00 Euro.

Das Abschlussrennen findet am letzten Kurstag um 10.30 Uhr bzw. um 13.30 Uhr am Glockenlift statt.

Die Preisverteilung ist direkt nach dem Rennen in Kurstras.

Anmeldungen für den Skikurs bitte bis Donnerstag, 08. Jänner 2026 per Mail an [a.weithaler@alice.it](mailto:a.weithaler@alice.it) oder bei Adalbert Weithaler unter 338 7962419.

Bitte bei der Anmeldung Name, Geburtsdatum, Adresse, Tel., Anfänger oder Fortgeschritten angeben !!

Bei genügender Teilnehmerzahl wird auch ein Snowboard – Kurs abgehalten

#### Skirennen in der AlpinArena Schnals:

In der Saison 2025/26 werden folgende Rennen durchgeführt :

06. – 07 Dezember 2025 / U 18 Marlene Cup & NJR Fis Rennen / GS f+m Lazaun

17. – 18. Jänner 2026 / U 14 & U 16 f+m

Athesia Cup PSL Glockenlift – GS Lazaun

08. Februar 2026 Abschlussrennen Kinderskikurs

Der Termin für das Vereins & Mannschaftsrennen 2026 wird frühzeitig bekannt gegeben.

#### Der Ausschuss ASV Schnals – Sektion Ski

### Sektion Eishockey

Der „Eisgeile Winter“ hat begonnen.

Dank der kühlen Temperaturen im November und hauptsächlich dem unermüdlichen Einsatz des langjährigen Eismeister **Georg „Schoro“ Rainer** ist es zu verdanken, dass der Eisplatz seit 23.11.2025 für Jedermann / Frau / Kind geöffnet ist.



Eislaufplatz in Unser Frau

Die Weihnachtszeit steht vor der Tür und da wird die Sportzone sicher wieder sehr belebt sein. Die **Kegelbar** by Babsy und die **Pizzeria Texel** by Irene sind auch geöffnet und sorgen für Speis, Trank und gute Laune...

Events werden zeitnah bekanntgegeben.

Die Mannschaft der **IceBears Schnals** hat die Vorbereitung in Latsch abgeschlossen und auch schon einige Spiele hinter sich, aber leider waren die Ergebnisse nicht unbedingt die, die man sich erwünscht hatte.

Aber die Saison ist noch voll im Gange und nun kommen weitere Heimspiele, bei denen natürlich wieder alles gegeben wird. Zuhause spielt es sich doch immer noch am Besten.



IceBears 2025/2026

Besten Dank auch schon mal den ganzen treuen vielen Fans, ihr seit's der Hammer...

Ausführliche Spielberichte findet man auf der Homepage des ASV. Schnals und auf Instagram und Facebook.

Auch die **IceBears Kids** sind schon fleißig am Trainieren.

Es ist wieder eine tolle Truppe, die der Trainer **Fabian Tappeiner** diesen Winter hat.



Fabian Tappeiner und Christian „Ole“ Gamper

Diese Saison wird er tatkräftig von **Christian „Ole“ Gamper** unterstützt. Er war jahrelang der Top Goalie bei den IceBe-



IceBears und IceBears Kids



IceBears Kids

ars und gibt nun sein Wissen und seine Erfahrung der nächsten Generation weiter.

Das Eiskunstlauftraining ist auch voll im Gange. **Sybille Schgör** und **Lena Gamper** zeigen den interessierten Mädels die Grundkenntnisse des Eiskunstlaufs und sogar ein paar Sprünge sind auch mit dabei.

Der Plan ist, in der Faschingszeit eine kleine Kür vorzuführen, um zu zeigen, was die Kids gelernt haben...

Natürlich darf der Eislaufkurs mit Sybille nicht fehlen. Nunmehr seit über 20 Jahren bringt sie den interessierten Kindern

das Eislaufen bei mit viel Geduld, Spaß und Hingabe. Auch da wird ihr Lena Gamper wieder eine große Hilfe sein.

Ein ausführlicher Bericht der Sektion folgt dann im nächsten Schnolser Blattl.

Aber nun genießt alle die Weihnachtszeit und habt einen „Eisgeilen Winter“.

**Die Sektionsleitung**  
**Weithaler Dietmar – Tappeiner Fabian – Zambiasi Alex – Santer Rene – Tumler Debi**





Der Talweg - man kann wohl kaum Straße sagen - Ende der 30 Jahre (Optionszeit) im Bereich der „Guflgand“ vor Unser Frau; man beachte das gefährlich nahe vorbei rauschende große Gewässer. – Idyllisch: das Wegkreuz und die Überdachung des Hausbrunnens